Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 16. Juli 2021 | Nummer 28

Einladung zur Bürgerwerkstatt „Gestaltung des Dorfplatzes und der Ortsmitte“
am Samstag, 24. Juli 2021, von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr mit einem Spaziergang durch die Ortsmitte
Treffpunkt zum Spaziergang: Grünfläche Marsweiler Straße
(Beginn der ehemaligen Trasse der Bundesstraße)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Januar 2021 den Bau des Gebäudes am Dorfplatz und am 11. Mai 2021 die Beauftragung für die Vorplanung für das Gebäude beschlossen. Damit kann die Totalunternehmerausschreibung erfolgen.

Die Bürgerwerksatt hat das Ziel, Ideen für die Gestaltung und Nutzung des Dorfplatzes zu sammeln. In einem kreativen Prozess können sich alle Bürgerinnen und Bürger einbringen und aktiv mitdiskutieren. Sie erhalten die Möglichkeit ihre Anregungen in die Planung für den Dorfplatz einzubringen. Es geht um die Aufenthaltsqualität unseres Dorfplatzes und der Ortsmitte, so dass Feste und Gemeindeleben gut stattfinden können. Ein „Ort für alle“ soll entstehen.

Eine nachhaltige Entwicklung lebt vom Mitmachen!

Über die in der Bürgerwerkstatt erarbeiteten Anregungen und Hinweise wird im Gemeinderat berichtet. Im weiteren Verlauf wird das Ergebnis durch das Büro 365° freiraum+umwelt reflektiert und mit dem Ziel aufbereitet, einen konkretisierten Entwurf im Herbst mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nochmals abzustimmen, bevor der Plan dann in die finale Ausarbeitung geht.

Der Bürgerwerkstatt geht ein Spaziergang durch die Ortsmitte voraus. Im Rahmen des geführten Ortspaziergangs werden gemeinsam vor Ort wesentliche Aspekte für die angestrebte Aufwertung der Ortsmitte betrachtet, um eine konstruktive und nach vorn gerichtete Diskussion in der Bürgerwerkstatt zu führen. Auf den Spaziergang kann auch verzichtet werden, dann beginnt die Veranstaltung um ca. 12:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle. Für eine gute Verpflegung ist gesorgt. Die Bürgerwerkstatt wird durch eine externe Moderation begleitet und dokumentiert.

Die Teilnahme ist nur mit einer vorherigen Anmeldung unter www.terminland.eu/baindt/online/baindt sowie einem tagesaktuellen Coronatest möglich. Im Ausnahmefall kann vor Ort ein Test gemacht werden. Vollständig geimpfte und genesene Personen sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Personen mit Krankheitssymptomen oder Kontakt zu Infizierten haben keinen Zutritt. Eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend und es gelten die allgemeinen Kontakt- und Hygieneregeln.

Um gut arbeiten zu können, müssen wir die Anzahl der teilnehmenden Personen begrenzen. Bitte melden Sie sich bis zum Montag, 19. Juli 2021, an. Sollten wir nach dem Anmeldeschluss mehr Bewerbungen als freie Plätze vorliegen haben, wird es ein Losverfahren geben. Sie erhalten nach dem 19. Juli 2021 Rückmeldung über Ihre Bewerbung.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Maurer (f.maurer@baindt.de, Tel.-Nr.: 07502 9406-40) wenden.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Tag mit Ihnen!

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

NEU - NEU - NEU

Das Baindter Ferienprogramm geht ONLINE!!!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

ein ganz besonders herausforderndes Schuljahr geht zu Ende und Ihr freut Euch sicher sehr auf die Sommerferien!

Auch wer einen großen Teil der Ferien zu Hause verbringt, darf sich dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher auf eine abwechslungsreiche Zeit freuen. Schaut Euch die Angebote an, es ist sicher etwas dabei, das Ihr schön, spannend, lustig oder cool finden werdet. Probiert`s einfach aus!
NEU - NEU - NEU: Für das Ferienprogramm wird es keine gedruckte Broschüre mehr geben! Wir nutzen seit diesem Jahr die Plattform „nupian“, mit welcher eine Anmeldung ganz unkompliziert mit wenigen Clicks **ONLINE** erfolgen kann. Eine Vorschau der diesjährigen Veranstaltungen findet Ihr im Innenteil dieses Amtsblattes.

Ab Dienstag, 20. Juli 2021 wird das Programm freigeschaltet und Eure Eltern können Euch anmelden.

Mit diesem QR-Code geht´s zur Online-Anmeldung zum Baindter Ferienprogramm!

Schöne Ferien, sonnige und sommerlich warme Wochen und ganz viel Spaß an allen Tagen wünscht Euch

Eure Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Diebstahl der Regenbogenfahne vor dem Rathaus

Am Wochenende zwischen dem 09.07.2021 und 12.07.2021 wurde die Regenbogenfahne am Rathaus gestohlen. Hierbei ist ein Schaden von ca. 150 € entstanden. Sollte jemand auffällige Aktivitäten beobachtet haben, bittet die Gemeinde darum, diese Herrn Plangg mitzuteilen unter Telefon: 07502 / 9406-11 oder per E-Mail: walter.plangg@baindt.de . Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet.

Bedeutung der Regenbogenfahne:
Die bunten Streifen der Regenbogenfahne stehen für Toleranz und Akzeptanz der Kulturen. Sie stehen für Frieden, Hoffnung und Vielfalt. Sie vereint Gegensätze und verbindet sie. Die Regenbogenfahne ist ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskrminierung!

Gemeinde Baindt, Landkreis Ravensburg

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt
Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2, 13, 19 und 47 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Baindt in seiner Sitzung am 06. Juli 2021 die folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt

beschlossen:

§ 5 erhält folgenden Wortlaut:
§ 5 Gebührenhöhe
(1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben.
(2) Das Mittagessen kostet pro Mahlzeit 3,80 €.
(3) Die Höhe der monatlichen Gebührensätze sind der für das Kindergartenjahr 2021/ 2022 gültigen Beitragstabelle (siehe unten) zu entnehmen.

Inkrafttreten
Die Satzungsänderung tritt zum 01.09.2021 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Baindt, den 06. Juli 2021
Simone Rürup, Bürgermeisterin

Gemeinde Baindt

Kindergarten Sonne, Mond und Sterne
Kindergartenjahr 2021 / 2022
Kindergartenbeiträge für Kinder ab 3 Jahren

Der Beitrag wird nur für 11 Monate erhoben (der August ist beitragsfrei)			Monatlicher Beitrag für ein Kind aus einer Familie mit…			
Module	**Zeiten**	**Anzahl der Wochenstd.**	**… 1 Kind**	**… 2 Kindern**	**… 3 Kindern**	**… 4 Kindern**
Modul 1 kein Mittagessen wählbar	**Mo - Do 8.00 - 12.15 Uhr** **14.00 - 16.00 Uhr** **Fr 08.00 - 13.00 Uhr**	30 Std.	**133 €**	**103 €**	**69 €**	**23 €**
Modul 2 kein Mittagessen wählbar Die Wochentage der Nachmittage müssen fest gebucht werden!	**Mo - Fr 07.00 - 13.00 Uhr** **incl.** **2 Nachm. 14.00 - 16.00 Uhr**	34 Std.	**151 €**	**116 €**	**78 €**	**26 €**
Modul 3A und 3B Ganztagsbetreuung (GT) kombinierbar mit Modul 1 oder Modul 2	**Mo - Do 07.00 - 16.00 Uhr** **Fr 07.00 - 13.00 Uhr**	Für Tage mit GT muss ein Essen bestellt werden und die Wochentage müssen fest gebucht werden! **Die Kosten zusätzlich je Essen betragen 3,80 €**				
Modul 3A - 1 GT an 1 Tag, Modul 1 an 4 Tagen		32 Std. 45 Min.	**145 €**	**112 €**	**75 €**	**25 €**
Modul 3A - 2 GT an 2 Tagen, Modul 1 an 3 Tagen		35 Std. 30 Min.	**157 €**	**122 €**	**82 €**	**27 €**
Modul 3A - 3 GT an 3 Tagen, Modul 1 an 2 Tagen		38 Std. 15 Min.	**170 €**	**131 €**	**88 €**	**29 €**
Modul 3A - 4 GT an 4 Tagen, Modul 1 am Freitag		41 Std.	**182 €**	**141 €**	**94 €**	**31 €**
Modul 3B - 1 GT an 1 Tag, Modul 2 an 4 Tagen		37 Std.	**164 €**	**127 €**	**85 €**	**28 €**
Modul 3B - 2 GT an 2 Tagen, Modul 2 an 3 Tagen		40 Std.	**177 €**	**137 €**	**92 €**	**31 €**
Modul 3B - 3 GT an 3 Tagen, Modul 2 an 2 Tagen		41 Std.	**182 €**	**141 €**	**94 €**	**31 €**
Modul 3B - 4 GT an 4 Tagen, Modul 2 am Freitag		42 Std.	**186 €**	**144 €**	**97 €**	**32 €**

Online-Angebot der Gemeinde Baindt (www.baindt.de)

Doppischer Jahresabschluss 2020

Der doppische Jahresabschluss fasst das Rechnungswesen eines Rechnungsjahres zusammen und dokumentiert die finanzielle Lage der Gemeindeverwaltung sowie das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Der Jahresabschluss ist das zentrale Rechnungslegungsinstrument in der Doppik und fungiert insbesondere als Rechnungsabschluss über die Ausführung des doppischen Haushaltsplans. Ziel des doppischen Jahresabschlusses ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Schulden-Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeindeverwaltung darzustellen.
Der Jahresabschluss wurde in der Gemeinderatsitzung am 06.07.2021 beschlossen. Für alle interessierten Bürger steht der Jahresabschluss inkl. Anhang auf der Homepage der Gemeinde. Sie finden diesen unter:
https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/finanzen-der-gemeinde

Satzungen und Benutzungsordnungen

über folgenden Link
https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/satzungen erhalten Sie Auskunft über die aktuellen Satzungen der Gemeinde Baindt.

Rathaus Service Portal

Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht rund um die Uhr zur Verfügung. So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus, die notwendigen Unterlagen griffbereit, erledigen. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt.
Aktuell stehen den Bürgern unter www.baindt.de über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.
https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/rathaus-online

SEPA-Basislastschriftmandat

Einen aktuellen Vordruck zum Ausfüllen für die Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift erhalten Sie unter folgendem Direktlink:
https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/rathaus-online
Selbstverständlich steht Ihnen die Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten jederzeit gerne zur Verfügung.

Baindter Radlerinnen und Radler übertreffen Vorjahresergebnis deutlich!

Vorläufiges Endergebnis: 32400 Kilometer nach drei Wochen Stadtradeln

Drei Wochen lang - vom 12. Juni bis 02. Juli 2021 - beteiligten sich der Landkreis Ravensburg sowie zwanzig Städte und Gemeinden im Kreis am gemeinsamen STADTRADELN, einer Kampagne des internationalen Netzwerkes Klima-Bündnis. In diesem Zeitraum legten im Kreis Ravensburg 5.445 Radelnde rund 1,5 Millionen (1.501.694) Kilometer auf dem Fahrrad zurück.
In der Gemeinde Baindt wurden in den drei Wochen insgesamt über 32.400 Kilometer erradelt. Im Vorjahr haben die Baindter Radlerinnen und Radler noch 21800 Kilometer erreicht. Bei einer Einwohnerzahl von knapp 5.300 Einwohnern entspricht dies 6,18 Kilometer pro Einwohner. Mit diesem Ergebnis hat die Gemeinde Baindt 4.770 kg CO_2 eingespart. In diesem Jahr haben 174 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgemacht, im Jahr 2020 waren es noch 97 teilnehmenden Personen. Es wurden dieses Jahr 13 Team gegründet. Das Team „Reitergruppe Baindt“ erradelte über 8.200 Kilometer in diesen drei Wochen und landete somit in der Gemeinde Baindt auf Platz 1 der Teamwertung. Das offene Team von Baindt landete auf Rang zwei mit knapp 4900 Kilometern und Rang 3 erzielte das Team „Sportinatoren SV Baindt“ mit über 3.500 Kilometern. Das Siegerteam erhält von der Gemeinde Baindt einen Preis für diese super Leistung. Die detaillierten Ergebnisse können Sie auf folgender Seite abrufen: https://www.stadtradeln.de/baindt
Bürgermeisterin Simone Rürup zeigt sich begeistert von dem Baindter Ergebnis. Herzlich bedankt sie sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das Ergebnis kann als ein positives Zeichen für eine klimafreundlichere Zukunft gesehen werden. Das sei auch eine Bestätigung und ein Ansporn für die Gemeinde, beim Thema Radwegeausbau voranzukommen.

Für ein gutes Miteinander

Feld- und Wiesenwege dienen Ihnen zur Erholung. Wir Landwirte haben hier unseren Arbeitsplatz und produzieren Lebensmittel für uns alle.

Wir bitten Sie daher:

- auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten.
- weder Hundekot noch Müll zu hinterlassen.
- dem landwirtschaftlichen Verkehr auf Feldwegen Vorfahrt zu geben.

Vielen Dank!

Ihre Landwirte und Winzer aus der Region.

LBV
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.

@BWBAUERN

www.lbv-bw.de

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.07.2021

TOP 01 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung). Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08. Juni 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

TOP 03 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

a) Corona-Pandemie
Der letzte Stand am 28.06.2021 lag bei 19 infizierten Personen in Baindt. Derzeit sind keine neuen Fälle bekannt.

b) Fischerareal
Der Vermarktungsauftakt Fischerareal am 17.06.2021 in der Schenk-Konrad-Halle war gut besucht. Vergangene Woche fand mit interessierten Bauträgern und Architekten ein Rückfragekolloquium statt.

c) Geh- und Radweg Sulpach-Mochenwangen
Zur Realisierung des 3. Bauabschnittes des Geh- und Radweges von Sulpach nach Mochenwangen findet im Juli noch ein weiteres klärendes Gespräch statt. Es kommen noch Fördermittel im Rahmen des Ausgleichsstocks hinzu.

d) Zuschüsse
Für die barrierefreie Bushaltestelle in der Gartenstraße sowie für eine Schnellladesäule beim Feneberg werden zeitnah weitere Bewilligungsbescheide erwartet. Den entsprechenden Förderantrag stellt die Kommune. Es stehen für die Schnellladesäule 80 % Förderung im Raum. Der Umbau der barrierefreien Bushaltestelle in der Ortsmitte erfolgt im Rahmen der Gesamtplanung und -gestaltung der Ortsmitte.

TOP 04 Sanierung Klosterwiesenschule - Freigabe Materialkonzept, Kostenberechnung und Entwurf für das blaue Gebäude

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

In der Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2021 wurde beschlossen, dass die Sanierung der Klosterwiesenschule durch eine Vollsanierung und Aufstockung des Hauses Blau erfolgen soll.

Die geschätzten Baukosten für die Maßnahmen an Haus Blau betragen ca. 8,6 Mio. €. Mit diesem Betrag wird der voraussichtliche Auftragswert für die Objektplanung den vergaberechtlichen Schwellenwert von 214.000 € (netto) für Liefer- und Dienstleistungsverträge sehr deutlich überschreiten.
Auf Grund des hohen Wertes des Planungsauftrages muss die Leistung nach §§ 97 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) und den Bestimmungen der VgV (Vergabeverordnung) ab Leistungsphase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) europaweit ausgeschrieben werden.
Die Planungsbüros mlw, Kirchner Energie GmbH und E-Planwerk haben zusammen ein Konzept erarbeitet, das die Entwurfsplanung bis Leistungsphasen 3 der HOAI umfasst. Auf Grundlage der vorgestellten Planung und Kostenberechnung soll nun eine europaweite Ausschreibung der Architektenleistung, der Planungsleistungen für Elektro sowie für Heizung, Lüftung und Sanitär erfolgen.

Beschluss:

1. Dem vom Architekturbüro mlw, von Kichner Energie GmbH und von E-Planwerk vorgestellten Entwurf, sowie der Materialauswahl und der Kostenberechnung für die Sanierung des blauen Gebäudes der Klosterwiesenschule wird zugestimmt.
   Mit diesen Vorgaben sollen die Ingenieurleistungen europaweit ausgeschrieben werden.
2. Eine stufenweise Beauftragung der Fachplaner hat bei Bedarf und wenn rechtlich möglich zu erfolgen.

TOP 05 Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
-Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

Die Reitergruppe Baindt e.V. möchte beim Pumpwerk Brühl auf dem Flurstück 185/8 eine Reithalle errichten.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.03.2021 den Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ gefasst. In der Zeit vom 22.03.2021 bis 23.04.2021 wurde der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Parallel fand die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange statt. Die Anregungen wurden vom Büro Sieber Consult in den nun vorliegenden Planentwurf eingearbeitet.
Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 07.06.2021 sollen nun die Öffentlichkeit und die Behörden und Träger öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten.

Beschluss:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Baindt billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle“ in der Fassung vom 07.06.2021.
Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 06 Anbau Feuerwehrhaus - Vergabe der Planungsleistungen

Bauamtsleiterin Jeske berichtet:

Im Jahr 2018 fand eine Begehung im Feuerwehrhaus mit der Unfallkasse statt, bei der verschiedene Mängel am bestehenden Feuerwehrhaus festgestellt wurden. Einige Mängel aus dem Bericht konnten inzwischen behoben werden.

Um das Problem der Schwarz-Weiß-Trennung bei den Umkleiden, der Lagerung der Helme und der Lagerung von Gefahrstoffen lösen zu können, muss ein Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus erfolgen. Vom Gemeinderat wurden der Verwaltung zwei Planer benannt, die in der Bauausschusssitzung am 05.07.2021 ihre Büros und erste Planungsüberlegungen vorgestellt haben.

Beim Bauhof gibt es ebenfalls Probleme mit der Trennung von Umkleide und Aufenthaltsraum. Hier sollte eine Lösung mitverfolgt werden.

Der Allgemeinzustand des Gebäudes Feuerwehrhaus mit Bauhof weist Baumängel auf, die im Zusammenhang mit dem Anbau ebenfalls behoben werden müssen.

Die Empfehlung der Mitglieder des Bauausschusses an den Gesamtgemeinderat lautet, dass das Architekturbüro Rohloff & Wespel mit der weiteren Planung des Anbaus und der Sanierung des Feuerwehrhauses beauftragt wird.

Beschluss:

Das Architekturbüro Rohloff & Wespel wird mit der weiteren Planung des Anbaus und der Sanierung des Feuerwehrhauses beauftragt.

TOP 07 Verkehrsentwicklungsplan Mittleres Schussental - Beschlussfassung

Bürgermeisterin Rürup berichtet:

Der Verkehrsentwicklungsplan wurde seit 2017 in einem langjährigen Prozess erarbeitet.

Als Vorgabe für die Verwaltung wurden von Seiten der Politik die Ziele „Stärkung des Umweltverbunds“ und „CO_2-neutrales Schussental“ für den Verkehrsentwicklungsplan beschlossen.

Vor allem die Grundlagenermittlung mit Haushaltsbefragung, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbefragungen, Verkehrszählungen und weiteren Erhebungen, unter anderem auch das Crowdmapping, war ein langwieriger aber nötiger Prozess, um gute Bestandsdaten zu erhalten und ein Verkehrsmodell aufzustellen. Zusätzlich wurde eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. In jeder Kommune wurden drei Workshops organisiert mit dem Ziel ein Leitbild für den Verkehr der Zukunft und dessen Maßnahmen zur Zielerreichung zu erarbeiten. Weiterhin wurden Workshops mit Jugendlichen, der Altersgruppe 60+, Unternehmen und den Nachbarkommunen abgehalten.

Aus all diesen unterschiedlichen Formaten und Erhebungen wurden insgesamt 1.600 Beiträge eingesammelt. Weiterhin wurden aus der Haushaltsbefragung fast 10.500 Kommentare ausgewertet.

Daraus ergaben sich für die verschiedenen Verkehrsarten viele verschiedene Anregungen. Auffallend war, dass vor allem beim ÖPNV viele Anregungen und Defizite genannte wurden. Daher hat die Projektgruppe sich dafür ausgesprochen den ÖPNV näher zu beleuchten. Insgesamt wurden daraufhin drei Expertenworkshops ÖPNV durchgeführt, die vor allem dazu beitrugen, die Maßnahmen im ÖPNV zu verifizieren.

Im Laufe des Verfahrens wurden mehrere Szenarien entwickelt. Ausgehend vom Bestand 2017, über ein Basisszenario 2030, wurde ein Vorzugsszenario 2030, in welchem die erarbeiteten Maßnahmen eingespeist wurden (siehe Kapitel 9, Kurzfassung), erstellt.

Bestandsszenario 2017:

Ins Bestandsszenario sind alle Zählungen und Erhebungen, inklusive der Haushaltsbefragung eingeflossen. Weiterhin auch die bestehenden Strukturdaten, wie Altersstruktur, etc. Ein berechnetes Bestandsszenario 2020 (inklusive B30 Süd neu) wird mit der Endfassung geliefert.

Basisszenario 2030:

In diesem Basisszenario wurde die zukünftige Entwicklung der Raumschaft berücksichtigt. Die von den Kommunen gemeldeten Strukturdaten und voraussichtlichen realisierten Wohn- und Gewerbegebieten bis 2030 wurden in das Verkehrsmodell integriert. Die durch die Realisierung dieser Gebiete zu erwartenden Verkehre wurden im Verkehrsmodell errechnet.

Vorzugsszenario 2030:

Wie oben schon beschrieben sind in diesem Szenario die durch den Prozess und in der Projektgruppe abgestimmten Maßnahmen hinterlegt. Allerdings können die sogenannten „weichen“ Maßnahmen, wie z. B. „Runder Tisch Interkommunale Mobilität“, im Verkehrsmodell nicht abgebildet werden.

Wichtig ist, dass nur die Umsetzung des Gesamtpakets zu diesem Vorzugsszenario führen kann, da sich die Verkehrsarten gegenseitig beeinflussen. Sollte z. B. der ÖPNV nicht in dem Maße wie vorgeschlagen umgesetzt werden, wird dies Auswirkungen auf die zurückgelegten Wege aller anderen Verkehrsarten (MIV, Radfahren, Fußgänger) haben. So ist zu befürchten, dass der MIV signifikant und der Rad- und Fußverkehr ein wenig im Modalsplit zunehmen werden. Dies hätte somit direkte negative Auswirkungen auf die CO_2-Bilanz.

Maßnahmen im Verkehrsentwicklungsplan:

Die Maßnahmen im Verkehrsentwicklungsplan sind jeweils als Maßnahmenvorschläge zu verstehen, um die im Verkehrsentwicklungsplan genannten Ziele („Stärkung des Umweltverbunds“ und CO_2-neutrales Schussental) zu erreichen. Der Planungsgrad des Verkehrsentwicklungsplans ist mit der des Flächennutzungsplans zu vergleichen.

Beispiel:

Im Verkehrsentwicklungsplan wird die Maßnahme „Erstellung eines Radverkehrskonzepts“ vorgeschlagen. Diese übergeordnete und konzeptionelle Ebene hat vor allem die Maßnahmen der übrigen Verkehrsträger im Blick.

Die Erstellung des Radverkehrskonzepts, welches sich wie bekannt derzeit in der Aufstellung befindet, schlägt an konkreten Stellen aufgrund von Defiziten im erstellten Radnetz Maßnahmen vor, welche dann konkret vor Ort in einer Planung für diese Maßnahme münden.

Der Verkehrsentwicklungsplan muss daher als konzeptionelle Planung verstanden werden. Die Umsetzung der Maßnahmen obliegt entweder jeder einzelnen Kommune als Straßenbaulastträger (z. B. „Grüne Welle für den Radverkehr“ oder „Verkehrsberuhigung“) oder aber in der Gesamtheit aufgrund überregionaler Themen dem GMS („ÖPNV-Konzept, bzw. vertiefte Planung der Linienführungen“, „Radverkehrsbeauftragter GMS“ oder „Gesamtkonzept GMS für Mobilitätsstationen“, etc.).

Radverkehr:
Innerhalb der Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplans sind viele Anregungen zum Themenfeld Radverkehr aufgekommen. Da das Ziel Stärkung des Umweltverbundes dem Verkehrsentwicklungsplan zu Grunde liegt, kommt den Maßnahmen des Radverkehrs eine große Bedeutung zu.
Eine Vielzahl der vorgeschlagenen Maßnahmen sind schon im Vorgriff des Beschlusses zum Verkehrsentwicklungsplan begonnen worden (Radschnellweg, Radverkehrskonzept, Radschulwegpläne oder Bikesharing). Hier gilt es die Umsetzung mit weiteren detaillierteren Konzepten zu verstetigen.

MIV:
Durch die selbstgesteckten Ziele der politischen Gremien die „Stärkung des Umweltverbunds“ und ein „CO_2-neutrales Schussental“ in den Vordergrund zu stellen, ist es wichtig im Bereich des motorisierten Individualverkehrs die CO_2-neutralen Antriebsformen im Zuge der kommunalen Möglichkeiten zu stärken (Ausbau von Ladeinfrastruktur), eine Bündelung des überörtlichen Verkehrs zu schaffen (Molldietetunnel, Umfahrung B33) und zu versuchen durch geeignete Maßnahmen kurze Wege, die unter 2 bis 5 Kilometern mit dem KFZ zurückgelegt werden, zu reduzieren. Wichtig in diesem Bereich ist, vor der Umsetzung von restriktiven Maßnahmen die Mobilitätsangebote zu schaffen, damit Alternativen zur Benutzung des KFZ auch vorhanden sind.

ÖPNV:
Im Bereich des ÖPNV wurden wie oben beschrieben detaillierte Ansätze und Maßnahmen untersucht. Alle Maßnahmen gelten als Verbesserung des Umweltverbundes. Zur Stärkung des ÖPNV sind eine Taktverdichtung und eine neue Linienkonzeption notwendig. Die im Verkehrsentwicklungsplan enthaltenden Maßnahmen sind als Grobmaßnahmen zu verstehen, die in einem detaillierten ÖPNV-Konzept, in dem auch weitere Belange (wie Kapazität der Bushaltestellen/ÖPNV-Hubs, Verortung neue Bushaltestellen neuer Linien, detaillierter Fahrplan um Umsteigebeziehungen darstellen zu können, Personal und Ressourcenaufwand, etc.) betrachtet werden müssen, erarbeitet werden.
Dieses detaillierte ÖPNV-Konzept wird im Zuge des Klimamobilitätsplans GMS, welcher mit einer 80 % Landesförderung bezuschusst wird, aufgestellt.
Ein gut ausgebauter ÖPNV stellt das Rückgrat für eine angemessene Mobilität der Zukunft dar. Nur mit einem wesentlich verbesserten ÖPNV können die Klimaschutzziele erreicht werden.
Die Projektgruppe hatte sich entschieden die Kosten der dargestellten Maßnahmen als Orientierungswert darzustellen. Hierbei wurde darauf geachtet, dass ein Worstcase-Szenario berechnet wurde. Sowohl durch den geringen Eigenanteil mit 60 % als auch die hohen Laufzeiten (7 Tage in der Woche der Werktagsfahrplan) kann davon ausgegangen werden, dass die angenommenen Kosten als Maximalkosten anzusehen sind.
Der Verteilungsschlüssel wurde aus Gründen der Praxistauglichkeit pro Personenkilometer dargestellt. Über den Verteilungsschlüssel ist abschließend im detaillierten ÖPNV-Konzept zu befinden.
In den Kosten sind Preise für eine CO_2-neutrale Flotte nicht eingerechnet, da es hierfür noch keine abschließenden Untersuchungen gibt, wie sich eine Flottenumstellung auf die Kosten pro Kilometer auswirken.
Wie im Beschlussvorschlag schon angegeben, soll der Verkehrsentwicklungsplan vorbehaltlich der Finanzierung des ÖPNVs verabschiedet werden. Dies ist notwendig, da wie oben beschrieben die angegebenen Kosten nur als Grobkosten angesehen werden können. Eine Detailplanung, in der die politischen Vertreter intensiv eingebunden werden müssen, um die Belange der einzelnen Kommunen klar zu kommunizieren, ist zwingend für eine Kostenberechnung notwendig.

Fußgänger:
Im Bereich des Fußgängerverkehrs sind vor allem Maßnahmen erarbeitet worden, die darauf abzielen, den Fußgänger ohne hohe Zeitverluste (Warten an Ampeln) direkt (Reduzierung von Umwegen, direkte Wegeführung) zu führen. Auch die Verbesserung der sozialen Sicherheit wurde als wichtiger Punkt herausgearbeitet. Durch die Verortung des Crowdmappings wird jede Kommune einen Lageplan bekommen, in dem die Bereiche sinnvoller Maßnahmen dargestellt sind.

Übergreifende Maßnahmen:
Übergreifende Maßnahmen sind vor allem Maßnahmen, die zur aktiven Bewusstseinsbildung für eine zukunftsorientierte, emissionsfreie Mobilität notwendig sind. Hier sind vor allem der Austausch mit Unternehmen und den Nachbarkommunen und der Landkreise zu nennen, um weiter an dem Thema zu arbeiten. Auch die Evaluation ist für die Weiterentwicklung des Verkehrs im Mittleren Schussental von Bedeutung.

Priorisierung:
Die Priorisierung erfolgte anhand von drei Kriterien, die anhand der Ziele für den Verkehrsentwicklungsplan erstellt worden sind.
1. Umsetzbarkeit/Realisierbarkeit
2. CO_2-neutrales Schussental
3. Stärkung des Umweltverbunds

Die Priorisierung kann sich durchaus innerhalb der weiteren Bearbeitung und Vertiefung durch Teilkonzepte je Kommune verändern. Um die Ziele annähernd zu erreichen ist das Zusammenspiel aller Maßnahmen erforderlich. Hierfür muss neben den erforderlichen Teilkonzepten auch die Realisierung von Maßnahmen im Blick behalten werden. Viele der im Verkehrsentwicklungsplan enthaltenen Maßnahmen sind den einzelnen Kommunen für die Umsetzung vorbehalten. Dabei ist die kommunale Verwaltung auf ihrer Gemarkung vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und Symbiose mit anderen Konzepten für die Umsetzung verantwortlich. Der Verkehrsentwicklungsplan kann nur einen möglichen Weg zur Erreichung der angegebenen Ziele aufzeigen.
Durch die aufgeführten Maßnahmen ist mit einer CO_2-Reduktion von ca. 20 % zum Bestandsszenario 2017 zu rechnen. Weiterhin wird den Zielen des Landes Baden-Württemberg im GMS nähergekommen. Eine Verdoppelung des ÖPNV-Anteils und die Vorgabe, dass die Hälfte der Wege mit eigener Muskelkraft zurückgelegt werden soll (Fußgänger 18 %, Rad 31 %) werden zwar knapp verfehlt, dennoch wäre bei der Umsetzung der Maßnahmen das selbsternannte Ziel „Stärkung des Umweltverbunds“ gegenüber dem Bestandsszenario 2017 durchaus deutlich Rechnung getragen.

Kosten und Finanzierung:
Da der Verkehrsentwicklungsplan ein übergeordnetes Konzept darstellt, sind unmittelbar keine Kosten zu verzeichnen. Die im Verkehrsentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen sollen entweder durch die einzelnen Kommunen oder durch den GMS abgearbeitet werden (siehe Seite 570 ff.). Hierfür sind in den jeweiligen Haushalten Mittel für die kommenden Jahre einzustellen.

Beschluss:

Die Vertreter der Gemeinde Baindt werden beauftragt in der Verbandsversammlung am 15.07.2021 dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

1. Dem vorliegenden Verkehrsentwicklungsplan mit seinen Maßnahmen wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Die jeweiligen Verwaltungen werden beauftragt die Maßnahmen zu konkretisieren, zu planen und umzusetzen.
3. Dabei stehen die Maßnahmen (insbesondere zum ÖPNV) unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Sie sind entsprechend der Priorität für die kommenden Haushaltsjahre zu veranschlagen und den jeweiligen Gemeinderäten zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

TOP 08 Koordinator/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung in Baindt

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

Mit der unterstützenden Erklärung zum Klimaschutzpakt hat die Gemeinde Baindt schon 2016 das Ziel der weitgehenden Klimaneutralität der Kommunalverwaltung bis 2040 unterschrieben. Im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus des Landes Baden-Württemberg sollen Kommunalverwaltungen dabei unterstützt werden, Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Dies betrifft insbesondere die eigenen Liegenschaften, den Fuhrpark sowie gegebenenfalls auch die Wasserversorgung und Kläranlagen.
In diesem Förderprogramm wird eine Stelle eines/einer Koordinators/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung mit einer Förderquote von 65 % der Personalausgaben bei einer Laufzeit von 3 Jahren (um 2 Jahre verlängerbar) gefördert. Bis zu einer Einwohnerzahl von 20.000 ist ein Stellenanteil von max. 50 % förderfähig. Kommunen mit bis 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die sich mit mindestens zwei weiteren Kommunen zusammenschließen, können die höhere Anteilsfinanzierung für Kommunen oder Zusammenschlüsse bis 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Anspruch nehmen, auch wenn der Zusammenschluss selbst nicht mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner umfasst, d. h. ein Stellenanteil von 100 % ist dann förderfähig.
Im Rahmen des Förderprogrammes „Klimaschutz Plus“ sind des Weiteren auch die Sachkosten für die zusätzlich geschaffene Personalstelle mit einem Fördersatz von 75 % förderfähig, ebenso die Kosten für die externe Beratung und Unterstützung (Coaching) der zusätzlichen Person mit einem Fördersatz von ebenfalls 75 %.
Die Gemeinden Baienfurt und Berg haben im Gemeinderat bereits beschlossen, diese Stelle zu schaffen. Schön wäre es, wenn die drei B-Gemeinden gemeinsam diese Stelle schaffen könnten. Vorgesehen ist, dass das der juristische Sitz der Stelle in Baienfurt ist. Zentraler Arbeitsplatz wird somit voraussichtlich in der Gemeinde Baienfurt sein. Bei einer 5 Tageswoche sollte die Person einen Tag in Baindt, Berg und Baienfurt sein. An den anderen zwei Tagen werden auch überregionale Arbeiten getätigt.

Aufgabenbereich der Stelle Koordinator/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung:

- Unterstützung bei der Entwicklung einer Konzeption „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2040“ inklusive Bestandsaufnahme und Bilanzierung
- Begleitende Überzeugungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in Abstimmung mit den zu beteiligenden Dienststellen
- Unterstützung bei der Entwicklung und Abstimmung eines zielkonformen Treibhausgas-Reduktionsfahrplans
- Unterstützung bei der schrittweisen Umsetzung der definierten Maßnahmen
- Aufbau und Durchführung eines regelmäßigen Monitoringprozesses
- Dokumentation der Ergebnisse, interne Kommunikation und Berichterstattung
- Abwicklung von Förderprogrammen sowie die Akquise neuer Fördermittel
  Für Kommunen in der Größe von Baindt geht es bei der Schaffung dieser Stelle auch um eine Gesamtbetrachtung der Gemeinde. Wir müssen uns für die Zukunft aufstellen und brauchen strategische Ansätze. Klimaneutralität ist für alle Bereich des kommunalen Handelns mitzudenken (Bauleitplanung, Bauplatzvergabe, Kaufvertragsgestaltung, Beschaffung usw.).

Folgende relevante Eckdaten und Voraussetzungen an die Stelle:

- angesiedelt bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Baindt wegen der fachlichen Zuordnung
- eine Vollzeitstelle wird zu 65 % aus dem Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg Klimaschutz-Plus gefördert bei einem Zusammenschluss von einer Kommune mit mindestens zwei weiteren Kommunen bis zu 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt Umwelt, Klimaschutz und Energie oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte fachliche Kenntnisse in den Bereichen kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement, Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie zu bautechnischen Aspekten
- Kenntnisse und Erfahrung in Projektsteuerung und Projektmanagement sowie in Präsentations- und Moderationstechniken
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten

Eingruppierung des/der Stelleninhabers/in
Aufgrund der erforderlichen Qualifikationen des/der Stelleninhabers/in werden die Stellen eines/er Klimaschutzbeauftragten in der Entgeltgruppe EG 10 bis EG 11 eingruppiert. Für die Stelle eines Klimaschutzbeauftragten sind Fachkenntnisse und Qualifikationen mit Schwerpunkt in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Energie o.ä. erforderlich. In der Regel verfügen die Personen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

Abgrenzung zum Klimaschutzmanager/in für den Gemeindeverband Mittleres Schussental:

Koordinator/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung	**Klimaschutzmanager/in GMS**
Verankerung in den gemeindlichen Strukturen, um konkrete Fragen beantworten und Umsetzung in der Gemeinde erwirken zu können	Verankerung in technischer Verbandsverwaltung für kommunenübergreifende Aufgaben
Spezifische Aufgaben auf Ebene der Gemeinde Fokus Gemeindeverwaltung	Kommunenübergreifende Aufgaben auf GMS-Ebene Fokus Kommune insgesamt (inkl. Bürger*innen, Unternehmen)
• **Unterstützung bei der Entwicklung einer Konzeption „Klimaneutrale Gemeindeverwaltung“ inklusive Bestandsaufnahme und Bilanzierung** • Unterstützung bei der Entwicklung und Abstimmung eines zielkonformen Treibhausgas-Reduktionsfahrplans für die Gemeindeverwaltung (ohne Privathaushalte und Unternehmen) • Umsetzung und Durchführung der definierten Maßnahmen und Konzepte auf Ebene der Gemeindeverwaltung z. B. Energiemanagement, erneuerbare Energien z. B. Fischerareal • Aufbau und Durchführung eines regelmäßigen Monitoringprozesses • Dokumentation der Ergebnisse, interne Kommunikation und Berichterstattung • Gemeindespezifische Beratungs-,Überzeugungs- und Öffentlichkeitsarbeit z. B. Beratung innerhalb der Verwaltung zu klimaangepassten Blühstreifen • Fördermittelakquise für kommunenspezifische Themen	• Kommunenübergreifende Konzepte z. B. Radverkehrskonzept, Klimaanpassungskonzept, Aktualisierung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, Leitbild CO_2-neutrales Schussental • Bilanzierung und Indikatorensysteme (Klima-Audit) kommunenübergreifend gebündelt (inkl. Privathaushalte und Unternehmen) • Fördermittelakquise für kommunenübergreifend Relevantes bzw. themenspezifisch Vorbildcharakter in ausgewählten Kommunen • Bildungsangebote zu Klimaschutz und Klimaanpassung • Kommunenübergreifende Öffentlichkeitsarbeit z. B. Klimasparbuch des GMS, GMS-Website • Kooperation mit Bürger*innen und Unternehmen • Bewusste Mobilität in den Kommunen • Controlling/Monitoring der Klimaschutzarbeit im Gemeindeverband • Kommunenübergreifender Austausch und Fortbildungen zu Klimaschutz

Die Verwaltung befürwortet die Schaffung der Stelle „Koordinator/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung“ um die klimarelevanten Themen in Baindt bzw. im Zusammenschluss der drei Gemeinden an einer Position zu bündeln.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Schaffung der 100 % Stelle „Koordinator/in für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung“ in EG 11 im Zusammenschluss zu je einem Drittel mit den Gemeinden Baienfurt und Berg zu. Außerdem stimmt der Gemeinderat der außerordentlichen Ausgabe zu.
2. Es handelt sich zunächst um eine auf 3 Jahre befristete Stelle mit der Option einer Verlängerung um 2 Jahre.

TOP 09 Kindergartenangelegenheiten - Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 -

Hauptamtsleiter Plangg teilt mit:
In der Gemeinderatssitzung am 04. August 2020 wurde beschlossen, die Eltern-beiträge in den Kindergärten wie folgt festzulegen:

1.) Ab dem 01.09.2020 werden die Elternbeiträge für den Waldorfkindergarten wie folgt festgesetzt:

Elternbeiträge in Regelkindergärten (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2020/2021
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	130,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	67,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €

2.) Für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in altersgemischten Gruppen erfolgt ein Zuschlag in Höhe von 100 % auf die jeweiligen Elternbeiträge in Regelkindergärten. Dieser Zuschlag wird anteilig für in Anspruch genommene Belegungstage (Mindestbelegung 2 Tage / Woche) erhoben.
3.) Für die Mittagsbetreuung wird ein Betrag in Höhe von 4,00 € / Tag fällig - mit einer Obergrenze von 50,00 € monatlich.

Seit dem 01.09.2019 werden die Elternbeiträge für den Kindergarten „Sonne, Mond und Sterne“ sowie für den Kindergarten „St. Martin“ nach dem Modulsystem festgesetzt.

Modul 1- Betreuungszeit 30 Stunden / pro Woche

Elternbeiträge (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2020/2021
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	130,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	67,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €

Modul 2- Betreuungszeit 34 Stunden / pro Woche
Die Elternbeiträge werden entsprechend der Beiträge aus Modul 1 hochgerechnet.

Modul 3- Unterschiedliche Betreuungszeiten
- Je nach gebuchter Stundenzahl im Modul 3 werden entsprechend der Stundenzahl die Beträge festgesetzt.

Die Elternbeiträge werden entsprechend der Beiträge aus Modul 1 hochgerechnet.

Beitragssätze für Kinderkrippen Kiga-Jahr 2020/2021 (bei 11 Monatsbeiträgen)

Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	384,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	285,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	193,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	76,00 €

Während der Eingewöhnungsphase in den Krippengruppen wird für den ersten Monat nur der hälftige entsprechende Beitragssatz in Rechnung gestellt. In den Elternbeiträgen sind die Kosten für das Mittagessen nicht enthalten. Die Module können zum 01.09., 01.12., 01.03. und zum 01.06. gewechselt werden.
Die Vertreter der Diözesen, der verschiedenen Landesverbände sowie des Städte- und Gemeindetags sind übereingekommen, eine Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 pauschal um 2,9 % zu empfehlen. Diese Steigerung bleibt erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so die Auswirkungen der Pandemie auf die Einrichtungen und auch der Elternhäuser gerecht zu werden.

Die Empfehlung sieht folgendermaßen aus:

1.) Elternbeiträge in Regelkindergärten (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2021/2022
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	133,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	69,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23,00 €

2.) Beitragssätze in Kinderkrippen (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2021/2022
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	395,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	293,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	199,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	78,00 €

Diese Elternbeiträge sind grundsätzlich nicht bindend. Es steht jeder Kommune frei, örtlich andere auch einkommensabhängige gestaffelte Elternbeiträge festzulegen. Es wird jedoch empfohlen, auch in diesen Fällen eine einheitliche Festsetzung innerhalb der Kommune anzustreben. Die Berechnung der Elternbeiträge im Land Baden-Württemberg erfolgt einheitlich nach der sogenannten familienbezogenen Sozialstaffelung, bei der alle im Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres berücksichtigt werden.

Zu ihrer Information darf ich Ihnen die Kostendeckungsgrade der einzelnen Einrichtungen in den vergangenen 5 Jahren aufzeigen.

Jahr	SMS	Regenbogen	St. Martin	Waldorfkiga
2020	9,51 %		noch nicht abgerechnet	13,43 %
2019	12,20 %	8,38 %	15,16 %	16,95 %
2018	12,83 %	14,04 %	13,86 %	16,28 %
2017	14,60 %	10,90 %	14,49 %	19,38 %
2016	12,65 %	9,32 %	12,94 %	16,67 %

Diese Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge wird von den umliegenden Städten und Gemeinden umgesetzt. Es hat sich bei uns bewährt, dass in allen Einrichtungen dieselben Beiträge erhoben werden.

Beschluss:

Ab dem 01.09.2021 werden die Elternbeiträge für den Waldorfkindergarten wie folgt festgesetzt:

1.) Elternbeiträge in Regelkindergärten (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2021/2022
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	133,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	69,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23,00 €

2.) Für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in altersgemischten Gruppen erfolgt ein Zuschlag in Höhe von 100 % auf die jeweiligen Elternbeiträge in Regelkindergärten. Dieser Zuschlag wird anteilig für in Anspruch genommene Belegungstage (Mindestbelegung 2 Tage/Woche) erhoben.
3.) Für die Mittagsbetreuung wird ein Betrag in Höhe von 4,00 €/Tag fällig - mit einer Obergrenze von 50,00 € monatlich.

Seit dem 01.09.2019 werden die Elternbeiträge für den Kindergarten „Sonne, Mond und Sterne“ sowie „St. Martin“ nach dem Modulsystem festgesetzt.

Modul 1 - Betreuungszeit 30 Stunden / Woche

Elternbeiträge (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2021/2022
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	133,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	69,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23,00 €

Modul 2 - Betreuungszeit 34 Stunden / Woche

Die Elternbeiträge werden entsprechend der Beiträge aus Modul 1 hochgerechnet.

Modul 3 - unterschiedliche Betreuungszeiten
- Die Elternbeiträge werden entsprechend der Beiträge aus Modul 1 hochgerechnet.

Elternbeiträge für Kinderkrippen (bei 11 Monatsbeiträgen)	Kiga-Jahr 2021/2022
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	395,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	293,00 €

Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	199,00 €
Für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	78,00 €

Während der Eingewöhnungsphase in den Krippengruppen wird für den ersten Monat nur der hälftige entsprechende Beitragssatz in Rechnung gestellt.
In den Elternbeiträgen sind die Kosten für das Mittagessen nicht enthalten.

Die Module können zum 01.09., 01.12., 01.03. und zum 01.06. gewechselt werden.

TOP 10 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt ab dem 01.09.2021

Hauptamtsleiter Plangg berichtet:

In der Gemeinderatssitzung am 27.07.2016 wurde die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt beschlossen.
In der Gemeinderatsitzung am 06.07.2021 werden die Elternbeiträge für die Kindergärten im Gemeindegebiet beschlossen.
§ 5 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt werden geändert.

Beschluss:

Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baindt wird zugestimmt.

TOP 11 Bericht zum Vollzug des Haushalts 2021 - Ergebnisse der Maisteuerschätzung - Finanzielle Lage

Kämmerer Abele teilt mit:

Nach der Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom 12. Mai 2021 liegen die Einnahmen bis zum Jahr 2025 im Vergleich zu den Annahmen aus November 2020 in der Summe um 10 Mrd. Euro höher. Grund hierfür ist die positive wirtschaftliche Entwicklung. Verglichen mit der Steuerschätzung vom November 2020 werden die Steuereinnahmen jedoch im Jahr 2021 um 2,7 Mrd. Euro niedriger ausfallen.
Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2021 der Bundesregierung zugrunde gelegt. Die Bundesregierung erwartet nach dem Einbruch im vergangenen Jahr für dieses Jahr einen Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts um 3,5 Prozent und im kommenden Jahr 2022 einen Anstieg um weitere 3,6 Prozent. In der November-Steuerschätzung 2020 zugrundeliegenden Herbstprojektion war für 2021 noch eine Steigerung um 4,4 Prozent, für 2022 um 2,5 Prozent erwartet worden, d.h. das BIP-Wachstum erfolgt also verzögert.
Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzungen werden sich die Steuereinnahmen insgesamt (Bund, Länder, Gemeinden, EU) aufgrund der weiterhin negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr zwar im Vergleich zum Vorjahr erholen, aber mit insgesamt 773,5 Mrd. Euro immer noch deutlich unter dem Vorkrisenniveau 2019 (799,3 Mrd. Euro) bzw. der Vorkrisenschätzung für 2021 (845,2 Mrd. Euro) liegen.
Die Corona-Pandemie macht sich im Ergebnis der Steuerschätzer 2021 in Baindt bemerkbar. Sinkende Steuereinnahmen durch Gewinneinbußen, Umsatzrückgang und Kurzarbeit machen sich minimal bemerkbar.
Bei der Gewerbesteuer ist mit vorsichtigen Erträgen von 1,7 Mio. € kalkuliert worden. Nach aktuellem Ergebnis muss die Gemeinde im Jahr 2020 mit 200.000 € geringeren Erträgen und einem voraussichtlichen Rechnungsergebnis in Höhe von 1,5 Mio. € rechnen (Vgl. RE 2020 2,1 Mio. €, 2019 RE 3,1 Mio. €, 2018 RE 3,7 Mio. €).
Die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Pandemie bedeuten derzeit einen Rückgang der Baindter Steuereinnahmen. Gerade unter diesen Vorzeichen ist es gut, dass Gemeinderat und Verwaltung in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet haben.
Die aktuelle Steuerschätzung ist zwar nur eine Momentaufnahme auf der Grundlage der heute absehbaren Rahmenbedingungen. Gegenüber der Planung welche bereits negativ war, fehlen der Gemeinde ca. 0,1 Mio. €.

Haushaltsvollzug 2021 -
Auswirkung auf die Gemeinde Baindt
Information über wesentliche Abweichungen im Rechnungsjahr

Zustand nach der Maisteuerschätzung 2021	**€**	**€**	**€**
	Plan 2021	**Prognose 2021**	**+/-**
Gewerbesteuer Absenkung	**1.700.000**	**1.500.000**	**-200.000**
Gewerbesteuerumlagesatz nur 35 %	**175.000**	**154.400**	**20.600**
Gde-Anteil an der Einkommensteuer (geringes Aufkommen gegenüber Haushaltserlass)	**3.151.600**	**3.073.800**	**-77.800**
Schlüsselzuweisungen (höhere Steuerkraftmesszahl, höhere Einwohner)	**1.321.500**	**1.343.600**	**22.100**
Kommunale Investitionspauschale (minim. höherer Betrag u. EW-Zahl gegenüber HH-Erlass)	**432.500**	**445.500**	**13.000**
Finanzausgleichsumlage (minim. geringere Quote)	**1.855.400**	**1.851.500**	**3.900**
Gemeindeanteil an der USt (höhere Schlüsselzahl)	**264.000**	**285.000**	**21.000**
Kreisumlage (gleichbleibende Kreisumlage)	**2.092.000**	**2.012.480**	**79.520**
			-117.680
bereits bestehendes ordentliches Ergebnis laut Haushaltsplanung 2021			**-1.836.900**
Negatives ordentliches Ergebnis kann aus der Rücklage aus Vorjahren sowie aus dem ordentlichen Ergebnis 2021 aufgefangen werden.			**-1.954.580**

Im investiven Bereich des Finanzhaushaltes:
Im investiven Bereich fielen bisher Baukosten im Rahmen von Schlussrechnungen (Erschließung von Baugebiet Grünenberg-Stöcklisstraße, Bauhofhalle, Friedhofsanierung, Breitbandversorgung etc. an. Die Planansätze werden aufgrund großen Ausgabeverschiebungen (Verschiebung Sanierung und Aufstockung Klosterwiesenschule blaues

Gebäude, Nahwärme und Breitbandausbau) von den bewirtschaftenden Stellen eingehalten werden.
Die Investitionen, die bereits lange geplant, beschlossen und in der Umsetzung sind, belasten den Ergebnishaushalt erst nach Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen, also in den folgenden Jahren.
2021 werden folgende Projekte begonnen: Ausschreibung barrierefreie Bushaltestelle Gartenstraße nach Eingang des Förderbescheid, Öffnung des Sulzmoosbaches, Sanierung der Nelkenstraße, Ausschreibung des Baugebietes Lilienstraße, Planung Erschließung Fischerstraße und Vermarktungsauftakt Konzeptvergabe Fischerareal, Planung regenerative Nahwärmeversorgung, Sanierung Toilettenanlage im grünen Gebäude der Klosterwiesenschule, Planung Abschnitte des Breitbandausbaus, Ausschreibung Geh- und Radweg Sulpach nach Eingang des Förderbescheid, Planung und Ausschreibung „Löschgruppenfahrzeug 20“ nach Eingang des Förderbescheid.
Im Gemeindehaushalt 2021 waren Kreditaufnahmen von 1 Mio. € vorgesehen, welche wegen Ausgabenverschiebungen nicht benötigt werden. Des Weiteren sind Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 2 Mio. € eingeplant, welche deutlich übertroffen werden. Aber es gibt auch im Bereich der zahlreichen Bauprojekte zeitliche Verschiebungen (Umgestaltung Dorfplatz, Hochwasserschutz Gewässer II. Ordnung, Fischerstraße, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen etc.).
Der Liquiditätsstand des Gemeindehaushaltes beträgt aktuell 7,5 Mio. €. Zu Beginn des Jahres lag dieser noch bei 4,7 Mio. €.
Als weiterer Mutmacher wird der zweite doppische Jahresabschluss 2020, welcher ein positives ordentliches und außerordentliches Ergebnis präsentiert, in der heutigen Sitzung beschlossen.
Der Haushalt 2021 der Gemeinde Baindt entwickelt sich im ordentlichen Ergebnis minimal schlechter als im Planungszeitraum erwartet. Jedoch können außerordentlich mehr Erträge erzielt werden. Ein Ergebnis für 2021 kann jedoch noch nicht vorhergesagt werden.
Wir gehen davon aus, dass der Ergebnishaushalt die Abschreibungen 2021 nicht erwirtschaften kann. Jedoch erwartet die Finanzverwaltung, dass außerordentliche Erträge aus Verkäufen sich mildernd auf den Ergebnishaushalt auswirken.
Eine langfristige höhere Bindung von laufenden Aufwendungen sollte vermieden und Spielräume bewahrt bzw. zur Erhöhung der Krisenfestigkeit verwendet werden. Investitionen in Infrastrukturverbesserungsmaßnahmen (Straßensanierungen, Breitbandversorgung, Bildungseinrichtungen) sowie Investitionen mit Mehrwert für die Zukunft (Energieeinsparmaßnahmen / Strom- und Heizungseinsparungen) bei Gebäuden sowie Grunderwerb für Bauerwartungsland sollten weiterhin forciert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltszwischenbericht (Halbjahresbilanz) zur Kenntnis.

TOP 12 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde 2020
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Kämmerer Abele trägt folgenden Sachverhalt vor:
Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang.
Der Jahresabschluss gibt unter anderem Antworten auf die Fragen, an welchen Stellen sich zum Beispiel Vermögenswerte und Schulden vermehrt oder vermindert haben oder aus welchen Quellen Geld eingenommen und wofür es ausgegeben wurde.
Hier noch die wichtigsten Kennzahlen des Jahresabschlusses 2020 in Kürze:
Im Haushaltsjahr 2020 schließt das ordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 208.155,19 € (Plan -690.700 €) ab. Im Sonderergebnis kann ebenfalls ein Überschuss in Höhe von 1.913.609,74 € verzeichnet werden. Im ersten Jahr seit der Umstellung auf das NKHR verlaufen das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis und somit auch das Gesamtergebnis sehr positiv. Maßgeblich für das gute ordentliche Ergebnis im Jahr 2020 sind auf der Ertragsseite insbesondere die Gewerbe-steuerkompensationszahlung in Höhe 628.818,30 € zu nennen. Wie aus den „Ordentlichen Erträgen und ordentliche Aufwendungen“ von 2020 ersichtlich wird, konnten 2020 aufgrund reduzierter Aufwendungen mehr Erträge als Aufwendungen erwirtschaftet werden.
Gerade im Ausblick auf die Jahre 2021 ff, in denen mit deutlich geringeren Zuweisungen und evtl. höheren Transferaufwendungen aufgrund Corona zu rechnen ist, ist es wichtig die Bemühungen zum Ausgleich des Ergebnishaushalts weiterhin aufrecht zu erhalten.
In den folgenden Jahren in der unter Umständen ausgeglichene Ergebnishaushalte evtl. nicht möglich sein werden, werden Fehlbeträge (teilweise) durch vorhandene Rücklagen gedeckt. Das Ergebnis 2020 zeigt wieder ein positives Jahresergebnis.
Im Finanzhaushalt kann der Endbestand an Zahlungsmitteln (liquiden Mittel) weiter gut gehalten werden und beträgt zum Jahresende 2020 insgesamt 4,7 Mio. €. Es ist für künftige, notwendige Investitionen ein Finanzpolster vorhanden, welches sich im ersten Halbjahr 2021 erhöht hat. Jedoch sollte bei den zahlreichen Investitionen darauf geachtet werden, dass diese den Ergebnishaushalt zusätzlich nicht übermäßig belasten, z. B. in dem durch die Investitionen der Unterhaltungsaufwand und/oder die Bewirtschaftungskosten reduziert und somit die zusätzlich entstehenden Abschreibungen ausgeglichen werden können.
Die Gemeinde Baindt hatte zum 31.12.2020 keine Kreditmarktschulden. Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 351.922,20 € wurden ausgewiesen.
Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrug -3.998.582,75 €, das heißt die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren um fast 4,0 Mio. € höher als die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.
Das positive ordentliche Ergebnis setzt sich aus folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung zusammen (Werte auf volle Tausend abgerundet):

Wesentliche Entlastungen im Ergebnishaushalt (laufende Erträge und Aufwendungen):
629.000 € höhere Gewerbesteuerkompensationszahlung
307.000 € höhere Gewerbesteuer
477.000 € weniger Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

und durch sonstige Veränderungen bzw. Verschiebung von Sanierungen wurde gegenüber der Planung von -0,7 Mio. € ein ordentliches Ergebnis von 0,2 Mio. € erzielt.
Im Finanzausgleich ist immer das Rechnungsergebnis der Steuereinnahmen vom zweit vorangegangenen Jahr maßgebend. Das positive Rechnungsergebnis 2020 inkl. der Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes wirkt sich mit der guten Steuerkraftsumme auf die Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage und Schlüssel-zuweisungen im Haushaltsplan 2022 aus.

Fazit:
Die Eckdaten sprechen für sich. Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem guten Ergebnis. Die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts, die sich im ordentlichen Ergebnis ausdrückt, hat sich gegenüber dem Planansatz erhöht.

Beschluss:

Dem Jahresabschluss 2020 der Gemeinde sowie dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung und dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wurde zugestimmt.

TOP 13 Anfragen und Verschiedenes

a) **Nutzung der Schenk-Konrad-Halle**
Bürgermeisterin Rürup teilt mit, dass den Baindter Vereinen für notwendige Versammlungen die Schenk-Konrad-Halle derzeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

b) **Corona-Testungen**
Die CDU-Fraktion bot in der Schenk-Konrad-Halle Testungen an. Auf eine entsprechende Frage teilt die Vorsitzende mit, dass die Abrechnung der anfallenden Kosten ordnungsgemäß erfolgt ist.

c) **Geschwindigkeitsmessung in der Thumbstraße**
Es wurde der Antrag gestellt, das mobile Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde in der Thumbstraße aufzustellen.

d) **Verkehrsspiegel Stöcklisstraße**
Aufgrund einer Baumaßnahme in der Stöcklisstraße wurde ein dort aufgestellter Verkehrsspiegel abgebaut und nicht wieder installiert. Aufgrund der prekären Verkehrssituation an dieser Stelle sollte geprüft werden, ob der Spiegel wieder aufgestellt werden kann.

e) **Bikepark beim Baindter Bädle**
Es wurde die Frage gestellt, ob der Bikepark noch eingeweiht wird. Bürgermeisterin Rürup bemerkt, dass die Beschilderung noch fehlt, eine offizielle Einweihung jedoch nicht vorgesehen ist.

f) **Aufstellen von Mülleimern**
Es wurde das Aufstellen von Mülleimern überall dort angeregt, wo auch Ruhebänke aufgestellt sind, z. B. auf der Trasse B 30 alt, Baindter Bädle Waldspielplatz usw.

g) **Kontrolle Mühleparkplatz**
Die Verwaltung wurde gebeten, den Mühleparkplatz durch eine Securityfirma regelmäßig kontrollieren zu lassen.

h) **Wiederherstellung Erdwall, Igelstraße**
Den betroffenen Grundstückseigentümern ist schriftlich eine Frist zum Rückbau des Erdwalls in den ursprünglichen Zustand zu setzen.

Feuerwehr Baindt

Einladung zur Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baindt am Freitag, den 23.07.2021 um 20 Uhr laden wir die Einsatz- sowie die Altersabteilung recht herzlich ein. Pandemibedingt findet die Versammlung in der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus statt. Eine Essensverpflegung findet dieses Jahr nicht statt. Anzugsordnung ist Ausgehuniform

Ferienprogramm

NEU - NEU - NEU - Das Baindter Ferienprogramm geht online!!

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,
wir nutzen seit diesem Jahr die Plattform „nupian“, mit welcher die Anmeldung zum Ferienprgramm ganz unkompliziert mit wenigen Clicks ONLINE erfolgen kann. Dies vereinfacht nicht nur die Arbeit in der Verwaltung, sondern bietet auch den Eltern große Vorteile und es gibt keine langen Warteschlangen mehr am Anmeldetag. Es gibt also keine gedruckte Broschüre mehr! Um trotzdem nicht nur online über die diesjährigen Programmpunkte zu informieren, wurde in der Klosterwiesenschule und in den Kindergärten an alle Kinder ab 5 Jahren eine kleine Vorschau verteilt.
Ab Dienstag, 20. Juli 2021 wird das Ferienprogramm freigeschaltet. Zur nupian-Online-Anmeldung geht‘s ganz einfach über unsere Homepage www.baindt.de unter „Neuigkeiten“ oder mit diesem QR-Code:

Es ist ganz einfach: die Eltern registrieren sich und melden ihre Kinder für die gewünschten Programmpunkte an. Zunächst können nur in Baindt wohnhafte Kinder und Jugendliche angemeldet werden.
Sollten mehr Kinder/Jugendliche für eine Veranstaltung angemeldet sein, als es Plätze gibt, findet am **27. Juli eine automatisch Auslosung durch die Software statt.** Bis dahin sind die Plätze noch nicht fest vergeben! Geschwister und Freunde können auf Wunsch gemeinsam an der Verlosung teilnehmen!
Am Tag nach der Verlosung erhalten die Eltern der Kinder, die einen Platz bekommen haben, eine E-Mail. Alle anderen Kinder bleiben auf der Warteliste und werden kontaktiert, wenn ein Platz frei wird. Bei mehreren Teilnehmern auf der Warteliste wird unter diesen wieder verlost.
Ab dem 28. Juli werden dann auch auswärtige Anmeldungen angenommen.
Genauere Informationen zu Teilnahme- und Zahlungsbedingungen, Corona-Hygienemaßnahmen, Versicherungs- und Datenschutz etc. sind auf der „nupian-Seite“ zu finden.

Und hier eine Übersicht, welche Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden:

Nr. 1 **Fr 30.07. Tischtennis „Schnuppertraining“**
ab 6 Jahre, 15 – 17 Uhr

Nr. 2 **Fr 30.07. Reitergruppe „Kutschfahrt“**
ab 6 Jahre, 17 - 19 Uhr

Nr. 3 **Sa. 31.07. Landjugend „Abenteuer auf dem Bauernhof“**
5 – 12 Jahre, 10 – ca. 14 Uhr

Nr. 4 **Di 03.08. Kinderchor „Zu Besuch bei den Indianern“**
5 – 10 Jahre, 14.30 – 18 Uhr

Nr. 5 **Mi 04.08. TC Baindt „Einführung in den Tennissport“**
ab 6 Jahre, 9 – 12 Uhr

Nr. 6 **Sa 07.08. Schützen und Raspler „Verwegen unterwegs – ob als Pirat oder Indianer“**
6 – 10 Jahre, 10 – 15 Uhr

Nr. 7 **Mi 11.08. Taekwondo „Einblicke in die asiatische Kampfsportkunst“**
Alter 7 – 16 Jahre, 17.45 – 18.45 Uhr

Nr. 8 **Do 12.08. Schalmeienkapelle „Kanu Tour auf der Schussen“**
ab 10 Jahre, 12.30 – 18.30 Uhr

Nr. 9 **Sa 14.08. Lumpenkapelle „Raubzug durch Baindt“**
10 – 14 Jahre, 10 – 13 Uhr

Nr. 10 **Mo 16.08. Kinderbibeltag „Der Regenbogen“**
6 – 10 Jahre, 10 – 15 Uhr

Nr. 11 **Do 19.08. Jugendfußball „Alles rund um den Fußball“**
ab 5 Jahre, 9 – 13 Uhr

Nr. 12 **Sa 28.08. Jugendfeuerwehr „Wasser Marsch“**
ab 6 Jahre, 14.30 – 17 Uhr

Nr. 13 **Fr 03.09. Bauunternehmen Schützbach, Igel aus Ytong,**
ab 7 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr

Nr. 14 **Sa 04.09. Tischtennis „Schnuppertraining“**
ab 6 Jahre, 10 – 12 Uhr

Nr. 15 **Sa 04.09. Jugendrotkreuz „Bei uns im Jugendrotkreuz“**
6 – 14 Jahre, 10 – 12.30 Uhr

Nr. 16 **Sa 04.09. Jugendrotkreuz „Bei uns im Jugendrotkreuz“**
6 – 14 Jahre, 14 – 16.30 Uhr

Nr. 17 **Mo 06.09. Kunstkreis „Kunstwerke aus Ytong“**
8 – 13 Jahre, 14 – 16 Uhr

Nr. 18 **Fr 10.09. Kath. Kirche „Fotorallye rund um Kloster und Kirche“**
8 – 14 Jahre, 14 – 17.30 Uhr

Das Ferienprogramm-Team wünscht allen einen schönen und unbeschwerten Sommer!

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Notdienst Tierarzt
Samstag, 17. Juli / Sonntag, 18. Juli
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber, Tel.: (0751) 6 64 64
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 17. Juli
Apotheke am Goetheplatz in Ravensburg (Südstadt), Goetheplatz 1, Tel.: (0751) 2 38 60

Sonntag, 18. Juli
Apotheke im Kaufland in Ravensburg (Südstadt), Weißenauer Straße 15, Tel.: (0751) 3 55 08 24

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern“, Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de

Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung	**Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss	**Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 - E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Abfallwirtschaft

Aufhebung der Maskenpflicht beim Wertstoffhof und der Grüngutannahmestelle Wöhr
Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte im Landkreis Ravensburg wird die Maskenpflicht am Wertstoffhof und der Grüngutannahmestelle Wöhr ab Freitag, den 16.07.2021 aufgehoben. Bitte beachten Sie weiterhin die Einhaltung der geltenden Abstandsregeln und versuchen Sie Stoßzeiten, die üblicherweise bei der Öffnung entstehen, zu meiden. Sollten die Inzidenzwerte wieder steigen, behalten wir uns eine Wiedereinführung der Maskenpflicht vor.
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.
Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender

Juli

16.07.	Raspler JHV	Schenk-Konrad-Halle
18.07.	Musikverein JHV	Schenk-Konrad-Halle
23.07.	Feuerwehr JHV	Feuerwehrhaus
24.07.	Bürgerwerkstatt „Ortsmitte“	Schenk-Konrad-Halle
28.07.	Landjugend JHV	Schenk-Konrad-Halle
29.07.	Reitergruppe Baindt JHV	Schenk-Konrad-Halle

August

03.08.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle

Kindergartenachrichten

Kindergarten St. Martin
Offene Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Sie möchten sich im Bereich der Kinderbetreuung einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln? Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns.
Die **Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt** sucht für ihren Kindergarten St. Martin ab 01.09.2021 ein/e

- **FSJ-Kraft** vom 01.09.2021 bis 31.08.2022

Der Kindergarten St. Martin ist eine 4-gruppige Einrichtung mit einer Krippengruppe und einem vielfältigen Betreuungsangebot.
Folgende Voraussetzungen sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr mitbringen:
- Alter: zwischen 18 und 26 Jahren
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen des Kindergartens
- Teamfähigkeit
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Zu denAufgabenschwerpunkten der Stellen gehören insbesondere
- Tätigkeiten im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Mithilfe im Freispiel und bei der Durchführung von Projekten und Aktivitäten

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte:
Kindergarten St. Martin, Lilienstraße 2, 88255 Baindt, z.Hd. Ronja Egenter oder stmartin.baindt@kiga.drs.de
Besuchen Sie auch unsere Website:
www.kiga-stmartin-baindt.de
Informationen erhalten Sie gerne vorab von der Kindergartenleiterin, **Frau Egenter, Tel. 07502-2678.**

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Bürgerbus	Frau Ziegler	9406-16
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133,
		Fax -139
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Laura Kurz, Tel.: 91 30 30
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Marcel Striegel, Tel.: 91 14 33
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 943242
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95874647
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Julian Kurz, Tel.: 91 30 30
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Daniel Kronenberger, Tel.: 92 11 18
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Zur Information

Die besten Wünsche zur Konfirmation

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünsche ihnen zu diesem hohen Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Möge ihnen und ihren Familien dieser besondere Tag noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Simone Rürup, Bürgermeisterin

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste
Charlottenstraße 41, Ecke Mauerstraße
88212 Ravensburg
Tel.: 0151-1823 6607
graf.ulrike@zieglersche.de

Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg.
Ambulant Betreutes Wohnen
Persönliches Budget
Betreutes Wohnen in Familien
Familienunterstützender Dienst
Freizeit und Reisen

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.

Schutz des Altdorfer Waldes ist unser Zweck, seines Lebensraums, der Quellen, kein Kiesabbau etc.
Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!
www.altdorferwald.org

Wasser- und Bodenverband Föhrenried und Meßhauser Ried

(Karin Erb, Am Föhrenried 2, 88255 Baienfurt)

Einladung

Der Wasser- und Bodenverband Föhrenried und Meßhauser Ried hält am

Freitag, den 23. Juli 2021 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus in Staig
(Mochenwanger Straße 14, 88273 Fronreute)
seine ordentliche Mitgliederversammlung (unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften) ab.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Entlastung
5. Verschiedenes

gez. Hermann Müller — Verbandsvorsteher
gez. Karin Erb — Rechnerin

Stiftung Liebenau

„Netz-Checker“ machen fit für digitale Teilhabe

Der Umgang mit Smartphone, Instagram, WhatsApp und Co ist spannend und macht neugierig, wird aber nicht selten von Unsicherheit begleitet. Das gilt vor allem auch für Menschen mit Einschränkungen. Ihnen digitale Teilhabe zu ermöglichen, hat sich das Projekt „Netz-Checker“ der Stiftung Liebenau zum Ziel gesetzt, in dem es die Medienkompetenz rund um das Thema fördert. Neben einer finanziellen Förderung durch Aktion Mensch, erhielt es jetzt auch Fördermittel vom Ideenwettbewerb zur Förderung der Medienkompetenz in Baden-Württemberg: Anita Ehrlich von der Geschäftsstelle Kindermedienland hat den Scheck über 20.000 Euro am vergangenen Dienstag an die Verantwortlichen überreicht.

Zwischen Neugier und Unsicherheit

Anita Ehrlich hob bei der Scheckübergabe hervor, wie wichtig es ist, Menschen mit Behinderungen beim Thema Medienkompetenz einzubeziehen und mitzunehmen. Neben der technischen Ausstattung braucht es auch einiges an Wissen über den Umgang mit den neuen Medien. Das Projekt „Netz-Checker“ stellt sich diesen Themen, indem es Menschen mit Behinderungen in Workshops und Schulungen wichtiges Handwerkszeug für den täglichen Umgang damit gibt. Thematisiert wird nicht nur die Informationsbeschaffung, sondern auch der Schutz vor Risiken. Gerüstet mit dem Wissen können Barrieren und Berührungsängste nach und nach abgebaut werden. Neue Kontakte können entstehen und eine unabhängigere Lebensführung verwirklicht werden.

Wissen macht sicher und schützt

„Anfänglich zeigten die Erfahrungen in den ersten Kursen, dass besonders die vielen englischen Begriffe eine Hürde für das Verständnis darstellen“, erklärt Sozialpädagogin Julia Liehner von der Stiftung Liebenau. Zusammen mit ihrem Kollegen, Sozialwirt Daniel Ohmayer, ist sie für das Projekt verantwortlich, das im Oktober 2019 startete. Eine Lösung gibt es inzwischen in Form eines Wörterbuchs: „Englische Wörter aus der digitalen Welt – leicht erklärt!“. Als ebenso hilfreich zeigt sich der fertiggestellte Leitfaden „Instagram in einfacher Sprache“ für den praktischen Umgang mit dem Onlinedienst. In leicht verständlicher Sprache und Darstellung wird jeder Schritt erklärt. Und das mit Erfolg. „So können wir regelmäßig neue Erkenntnisse auf dem Instagram-Kanal „IdeenVeschper“ posten,“ so Ohmayer. Damit sind gleich zwei Ebenen bedient: das Lernen durch die Anwendung und Nachrichten für andere zum eigenen Projekt. Für die fachliche Entwicklung und Umsetzung von Schulungsmodulen unterstützt der Medienpädagoge Christian Schmidt die beiden Verantwortlichen beim Projekt.

Angebot für viele

Die Finanzmittel über 20.000 Euro aus dem Ideenwettbewerb werden für das Schulungskonzept durch den externen Medienpädagogen eingesetzt. Die Schulungen der „Netz-Checker“‘ finden sowohl in den Werkstätten der Stiftung Liebenau als auch als Angebote der Offenen Hilfen im Bodenseekreis und Landkreis Ravensburg statt, wodurch ein breiter Interessenkreis erreicht werden kann. Auch Schulungen für Mitarbeitende der Teilhabe können durch die Fördergelder realisiert werden. Das Projekt läuft bis Februar 2022.

Nähere Informationen und Kursprogramm
Netz-Checker Landkreis Ravensburg,
Daniel Ohmayer, Telefon 07561 9151281,
E-Mail: daniel.ohmayer@stiftung-liebenau.de

Plastikverpackungen

Abschied vom Einweg

Haben Sie schon einmal von einem „Brand Audit“ gehört? Das ist eine Aufräumaktion an einem bestimmten Ort, wo Plastikmüll gesammelt, sortiert und nach Firmen gezählt wird. So lässt sich zeigen, welcher Müll die Umwelt verschmutzt. Durch solche Maßnahmen könne die Aufmerksamkeit öffentlich auf die eigentlich Verantwortlichen der Plastikflut gelenkt werden, auf die Unternehmen nämlich, heißt es in „Pack aus! Plastik, Müll und Ich“, einem kostenlosen Sachbuch der Heinrich-Böll-Stiftung für Menschen ab 12 Jahre.

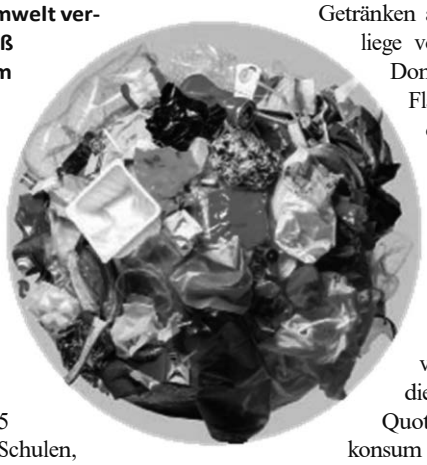


Foto: Rmaster1305/Adobe Stock

Im Sommer 2020 sollen fast 15 Freiwillige aus Gemeinden, Schulen, Jugendgruppen und Umweltverbänden in 55 Ländern bei 575 Brand Audits mitgemacht haben. Sie haben 346 494 Plastikmüll-Einzelteile gesammelt. Davon waren fast zwei Drittel Lebensmittelverpackungen: vor allem Kaffeebecherdeckel und Portionstütchen für Ketchup oder Ähnliches. Neben 63 972 dieser kleinen Tütchen wurden auch 50 968 Plastikflaschen eingesammelt.

Kein Wunder, denn der Kunststoffverbrauch unter den Lebensmittelverpackungen ist bei Getränken am größten. Das liege vor allem an der Dominanz von PET-Flaschen, besonders im Einwegbereich, heißt es aus dem Forschungsprojekt Innoredux der Stadt Heidelberg. Demnach ist im Zeitraum von 2003 bis 2013 die PET-Flaschen-Quote im Haushaltskonsum sogar gestiegen – von 43 auf 76 Prozent.

Dabei gilt die Recyclingquote in Deutschland als vorbildlich. Sie beziffere aber nur den Beginn des Prozesses, so die Forscher, aber nicht die Frage, ob tatsächlich wieder neue Produkte aus dem recycelten Material hergestellt werden. „Von 5,2 Millionen Tonnen Endverbraucherabfall aus Plastik konnten 2017 nur 15,6 Prozent zu Rezyklat zur Herstellung von Kunststoffprodukten wiederverwendet werden. Der Rest wurde energetisch verwertet oder exportiert.“ Verpackungsvermeidung ist also immer noch der beste Weg, um die Umwelt zu schonen.

Der unverpackte Einkauf ist aber oft eine große Umstellung. Einige stürzen sich mit Eifer aufs neue Einkaufsumfeld, andere fühlen sich überfordert, und manche haben Berührungsängste mit dieser ungewohnten Art des Einkaufens. Daher hat der Unverpackt-Verband einen Leitfaden herausgegeben – ein Handbuch, das alle Fragen rund um das unverpackte Einkaufen beantworten soll. Grob läuft es so: Zunächst den mitgebrachten, leeren Behälter wiegen, das Leergewicht (Tara) notieren, dann je nach Wunsch befüllen und schließlich das Füllgewicht (minus Tara) an der Kasse zahlen. Sollten Sie keinen Unverpackt-Laden in Ihrer Nähe haben, können Sie viele der Tipps auch beim Einkauf im (Bio-)Supermarkt um die Ecke anwenden, heißt es im 50-seitigen Leitfaden. (tb)

▸ Den Leitfaden erhalten Sie als PDF unter **https://unverpackt-verband.de/assets/files/Leitfaden-unverpacktes-Einkaufen-Doppelseiten-reduziert.pdf**

▸ Das Buch *Pack aus! Plastik, Müll und ich* steht für Sie kostenlos zum Download (88 S.) bereit unter **https://www.boell.de/de/pack-aus-plastik-muell-und-ich**

Etikettenschwindel

■ **„Ocean Plastic“:** Erwartet wird, dass das Produkt zur Minimierung des Mülls in den Meeren beitrage. Fakt ist: Es handelt sich um Plastikabfall, der an Stränden oder im Meer gesammelt wurde. Das kann aber nur ein winziger Anteil sein angesichts der gigantischen Plastikmüllmenge in den Ozeanen.

■ **„100 % Altplastik“:** Suggeriert, es stamme aus benutzter Ware, die gesammelt wurde. Fakt ist: Nur Pfandflaschen aus PET werden sortenrein gesammelt. Das meiste Rezyklat stammt aus Produktionsabfall, war also nie in Gebrauch, sondern Ausschuss, der eingeschmolzen wurde.

■ **„Recyclingfähig“:** Erwartet wird die Wiederverwertung der Verpackung. Fakt ist: „Recyclingfähig“ sagt nichts darüber aus, ob ein Recycling wirklich stattfindet.

■ **„Bioplastik“:** Soll für die Umwelt besser sein als Erdölplastik, weil kompostierbar. Fakt ist: Die Kunststoffe verrotten zu langsam. Muss zudem nicht frei von Chemikalien sein.

Quelle: www.boell.de/packaus

european energy award

Verpackungsarmes Einkaufen:

1. Wiederverwendbare Behälter mitnehmen. Nutzen Sie für Ihren Einkauf Mehrwegtaschen, Stoffbeutel, Einkaufsnetze, Transportboxen etc.

2. Verpackungsarme und -freie Angebote wählen. Kaufen Sie so minimal verpackt wie möglich, z.B. Großgebinde statt Einzelverpackungen. Oder gänzlich unverpackt, z.B. loses Obst und Gemüse; oder Brot gleich in den mitgebrachten Beutel.

3. Obst und Gemüse schmecken frisch besser. Eine Plastikhülle schützt zwar so manches Gemüse vor frühzeitigem Verderben und Beschädigung beim Transport. Denn ohne angemessene Verpackung würden z.B. Gurken oder auch Brokkoli schnell viel Wasser verlieren. Doch um Plastik zu reduzieren, sollte man lieber zu unverpackten Gurken greifen, auf Regionalität und Saisonalität achten, auf die richtige Lagerung (ca. 12 Grad) und die Gurke schnell verzehren.

4. Unverpackt ist schön verpackt. Es gibt mittlerweile viele Ladenketten, die bereits ein gutes Angebot an unverpackten Produkten anbieten (z.B. *https://www.unverpackt.de/* in Karlsruhe). Bringen Sie einfach Beutel und leere Gefäße mit und fragen Sie nach, ob Sie Produkte wie Käse, Fleisch, Müsli und mehr ohne Plastik in die mitgebrachten Behälter packen dürfen. Hier finden Sie eine deutschlandweite Online-Karte für den plastikfreien Einkauf: *https://www.bund.net/themen/chemie/achtung-plastik/plastikfasten/plastikfrei-einkaufen/*

5. Machen Sie aus Einweg Mehrweg. Beispiel Brötchentüte: Die können Sie sicherlich noch einmal für die nächsten Schrippen verwenden. Also: Saubere Einwegverpackungen einfach mehrmals nutzen.

6. Trinkflasche immer dabei. Für Getränkeverpackungen ist der Kunststoffverbrauch am größten. Das liegt vor allem an der Dominanz der PET-Flaschen, besonders im Einwegbereich. Gute Alternative: Nehmen Sie für unterwegs eine eigene Trinkflasche zum Wiederauffüllen mit.

7. Pfand-Rückgabesysteme nutzen. Kaufen Sie Pfand- und Mehrwegprodukte regionaler Systeme, z.B. für Getränke, Joghurtgläser und Milchflaschen. Bringen Sie sie möglichst schnell wieder zurück, um viele Umläufe zu erreichen.

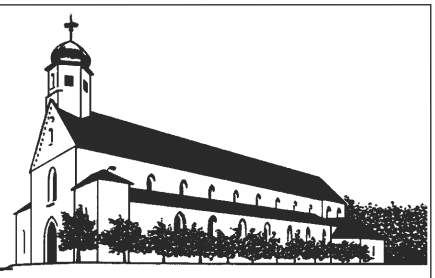
▸ 7 goldene Regeln für verpackungsarmes Einkaufen: **https://www.plastik-reduzieren.de/deutsch/verpackungslabor/verpackungsarmer-einkauf/**

von Tim Bartels (Umweltbriefe)

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien
Die Sommerferien in Baden-Württemberg rücken in greifbare Nähe. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) als Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung ruft junge Menschen dazu auf, nicht ohne einen Ausbildungsvertrag in die Sommerferien zu starten.
Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg: „Mit dem Ausbildungsvertrag in der Tasche in die Sommerferien zu gehen, vermittelt eine große Sicherheit. Allen, die so kurz vor den Ferien noch ohne Vertrag dastehen empfehle ich, keine Zeit verstreichen zu lassen und sich weiterhin aktiv um eine Ausbildung zu bemühen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft auf den Weg zum Wunschberuf und kennt auch aussichtsreiche Alternativen."
Zahlreiche Arbeitgeber haben in den vergangenen Jahren den demografischen Wandel deutlich zu spüren bekommen, denn bei ihnen gehen weniger Bewerbungen auf Ausbildungsplätze ein als in den Jahren zuvor. Jutta Driesch: „Auch den Ausbildungsbetrieben empfehle ich, Nägel mit Köpfen zu machen. Wer bis jetzt noch keinen Azubi finden konnte, kann sich direkt bei der Arbeitsagentur melden. Der Arbeitgeberservice unterstützt bei der Suche nach einem geeigneten Bewerber."
Den Arbeitgeberservice erreichen Betriebe über die bundesweite kostenlose Rufnummer 0800 - 4 5555 20. Interessierte Jugendliche können unter 0800 45555 00 einen Termin mit der Berufsberatung vereinbaren.
Ziel der Allianz für Aus- und Weiterbildung ist, möglichst vielen jungen Menschen eine betriebliche Ausbildung zu vermitteln und möglichst viele betriebliche Ausbildungsstellen zu besetzten.

Kirchliche Nachrichten

17. Juli -
25. Juli 2021



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Der Weg zum Glück
Nimm dir Zeit zu lesen –
das ist der Brunnen der Weisheit.
Nimm dir Zeit, freundlich zu sein –
das ist der Weg zum Glück.
Nimm dir Zeit zu träumen –
sie bewegt dein Gefährt zu einem Stern.
Irischer Segenswunsch

Samstag, 17. Juli
09.30 Uhr **Baienfurt –** Konfirmation in der kath. Kirche
11.00 Uhr **Baienfurt –** Konfirmation in der kath. Kirche
20.00 Uhr **Baienfurt – Jugendgottesdienst auf dem Kirchplatz (öffentlich, mit Eintragung am Eingang)**

Sonntag, 18. Juli – 16. Sonntag im Jahrkreis
10.00 Uhr **Baindt –** Familiengottesdienst mit Dekan a. D. Heinz Leuze (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(+ Hygienius Thomalla, Theresia und Alois Brei mit Angehörigen, Franz und Eugen Schmidt)
11.15 Uhr **Baindt –** Taufe von Liana Margarit
09.30 Uhr **Baienfurt –** Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Baienfurt, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche (öffentlich, mit Platzkarten)

Dienstag, 20. Juli
07.50 Uhr Baindt - Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 22. Juli
07.45 Uhr **Baienfurt** - Schülerwortgottesdienst

Samstag, 24. Juli
16.00 Uhr **Baindt – Taufe von Paul Boenke**
16.00 Uhr **Baienfurt – Taufe von Jakob**
18.30 Uhr **Baienfurt – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzkarten)**

Sonntag, 25. Juli – 17. Sonntag im Jahrkreis
10.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(+ Pia und Alfons Häfele, Hans Elbs, Kurt Brugger, Margareta und Josef Veeser, Familie Hugo Schmidt, Anna und Eugen Halder, Adalbert Berger, Franz und Eugen Schmidt, Jahrtag: Maria Bentele geb. Hartmann)

Maskenpflicht während des Gottesdienstes
Während der 3. Pandemiestufe gilt
Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP-Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.

Rosenkranzgebete im Juli
Im Juli laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt –
Aktuelle Regelungen im Lockdown
Bedingt durch den Lockdown und die erforderliche Reduzierung der Kontakte ist die Teilnahme an den Gottesdiensten nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.
Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Pfarrer Staudacher im Urlaub
Von Dienstag 20. Juli bis Samstag 31. Juli ist Pfarrer Staudacher ist Pfarrer Staudacher im Urlaub. Den Beerdigungsdienst in dieser Zeit übernimmt Gemeindereferentin Silvia Lehmann. Die Eucharistiefeiern am Mittwoch und Freitag entfallen.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 - 7452
In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch unter 01523-7116559
Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Wir bitten Sie eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen (Vorschrift).

Öffnungszeiten

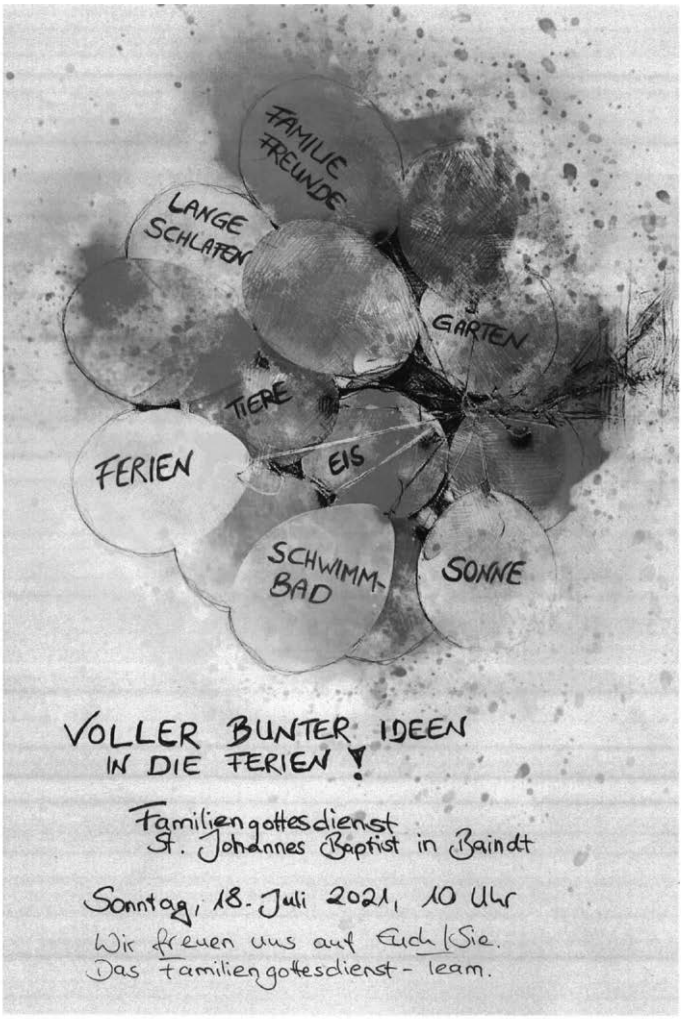
Dienstag	**09.30 Uhr - 11.30 Uhr**
Donnerstag	**15.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Freitag	**09.30 Uhr - 11.30 Uhr**

Vorabinfo:
Das Pfarrbüro ist vom 02. August – 20. August 2021 geschlossen.
Vom 24. August bis zum 10. September ist das Pfarrbüro Dienstags und Freitags von 9.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Firmauftakt 2021
Vergangenen Samstag, 10.07.21, trafen sich die diesjährigen Firmlinge und ihre Firmbegleiter in Baienfurt zum Firmauftakt 2021.
Die insgesamt 48 Jungs und Mädels aus Baindt und Baienfurt, die sich zur Firmung 2021 angemeldet haben, wurden am Nachmittag von Herrn Pfarrer Staudacher sowie dem Firmteam begrüßt.

Anschließend wurden die Jugendlichen in Kleingruppen eingeteilt, in denen sie die gemeinsame Reise bis zur Firmung, die dieses Jahr in Baindt stattfindet, durchlaufen werden. In den Kleingruppen fand das erste Kennenlernen unter den Jugendlichen und ihren Firmbegleitern statt. Außerdem wurde das diesjährige Motto „Leinen los“ thematisiert. Jede „Schiffsbesatzung“ wurde nun zur „90-Minuten-Challenge“ herausgefordert. Dabei wetteten die Firmbegleiter gegen ihre Firmgruppe, dass diese es nicht schafft, sieben gestellte Aufgaben innerhalb 90 Minuten zu meistern.
Eine dieser Aufgaben war es z.B. ein Gruppenlogo zu erstellen und es auf eine kleine Fahne zu malen, ein Gedicht zu schreiben, sich einen kreativen Gruppen-Namen auszudenken, mit Naturmaterialien einen Anker zu legen oder ein gemeinsames Foto zu machen, das zum Thema „Leinen los“ passt. Als die 90 Minuten abgelaufen waren, war es jeder Gruppe gelungen, alle sieben Aufgaben zu erledigen. Somit haben alle die Herausforderung mit Bravour gemeistert. Klasse!
Gegen Abend versammelten sich alle Firmlinge um ein kleines Lagerfeuer im Pfarrgarten. Nach einer kleinen Stärkung, präsentierte jede Gruppe ihre Ergebnisse der Challenge. Es entstanden tolle Gruppennamen, schöne und kreative Gruppenlogos, witzige Gedichte und vieles mehr. So nahm der Firmweg mit dem Schiff, das jetzt in der Kirche angeschaut werden kann, nach einem guten gemeinsamen Start die Fahrt auf. Das Schiff wird in den nächsten Wochen dann auch in den Hafen in Baindt einfahren, da dort dann am 7.11. auch die Firmung stattfinden wird.
Beendet wurde der Auftakt mit einem spirituellen Impuls, der die Jugendliche dazu ermutigen sollte, die Leinen los zu lassen, die Segel zu setzen, den Anker „Gott“ dabei zu haben und sich gemeinsam auf die Reise der Firmung zu machen. Dankeschön allen Firmbegleitern und natürlich den Firmlingen, die sich auch diese Reise eingelassen haben.



Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Frauenbund Baienfurt
Donnerstag, 29.07.2021 ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters Treffen zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Auf dem Martinusweg Pilgerwanderung von Böblingen nach Leonberg
Termin 1.)
18.9.-19.9.21, ca. 24 km
Termin 2.)
Vom 4.10. – 5.10.21, ca. 18 km
Wir setzen die Pilgerwanderung d. J. weiter auf dem Hauptweg, von Böblingen, Dätzingen, Weil der Stadt-Merklingen- Malmsheim, Leonberg.
Auf das gemeinsame Pilgern freut sich die Landfrauenvereinigung des KDFB
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Beitrag:
70,00 Euro für KDFB Mitglieder
90,00 Euro für Nichtmitglieder
(enthalten sind: eine Übernachtung incl. Abendessen und Frühstück, ein Lunch-Paket für den zweiten Tag.
Rucksackvesper für den ersten Tag muss mitgebracht werden. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.
Bitte um Anmeldung bis 27.7.21 bei Elisabeth Muschel, Tel. 52720
Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19

Sonntag, 18. Juli
09.30 Uhr Baienfurt Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche
Platzkarten vorab in der kath. Kirche abholen (für schlechtes Wetter)

Donnerstag, 22. Juli
19.30 Uhr Baienfurt Konfi 3 Anmeldung in der ev. Kirche

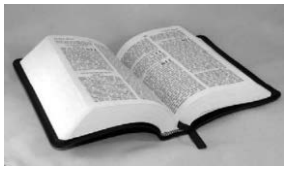
Freitag, 23. Juli
19.00 Uhr **Baindt** „Bibel im Gespräch“ im Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Sonntag, 25. Juli
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche

Gedanken zum Wochenspruch
Dazugehören – Teil einer Gemeinschaft sein – nicht außen vor.
Eine Erfahrung, die Menschen verändert.
Oft genug haben Menschen Ausgrenzung erlebt – Unterscheidung in Schubladen – Herabschauen auf die „Anderen".
Die ersten christlichen Gemeinden sind dadurch in ihrer Umgebung aufgefallen, dass sie sich von diesem Denken verabschiedet haben.
Hier kamen Menschen zusammen – im Hören auf Gottes Wort und im Feiern der Gemeinschaft vor ihm – die sich sonst sicher nie an einen Tisch gesetzt hätten.
Hier begegneten sie einander auf Augenhöhe – erlebten einander als Geschwister – und spürten, wie dadurch auch ihr Miteinander im Alltag verändert wurde.
Wer erlebt, dass er willkommen ist – sich zu Hause fühlen kann – dazugehört zur Familie Gottes möchte diese Erfahrung nie wieder missen.
Kirche und Gemeinde sind von Gott her so gedacht – für alle – bis heute:
„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen."
Gottes Segen! – Ihr Pfarrer Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.



Bibel im Gespräch
Mich von einem Wort überraschen lassen, das in meine Situation hinein spricht…
Mit anderen gemeinsam nach Antworten auf die Fragen suchen, die mich bewegen …
Motiviert weitergehen, weil ich nicht allein unterwegs bin …
- Zusammen über den aktuellen Predigttext ins Gespräch kommen und neue Zugänge zu bekannten und „neuen" Bibelabschnitten entdecken.
Wer darauf Lust hat, ist herzlich eingeladen zu vier Bibelgesprächen im Sommer, **jeweils um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Baienfurt** bzw. im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt** – bei gutem Wetter im Freien (nur in Baienfurt), sonst im gut belüfteten großen Gemeindesaal:
- Am Freitagabend, 23.07. **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**
- Donnerstagabend, 29.07. **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**
- Mittwochabend, 04.08. **Ev. Gemeindehaus**
- und Dienstagabend, 10.08.2021 **Ev. Gemeindehaus**

Die Abende können auch einzeln gewinnbringend besucht werden.
Um Voranmeldung wird gebeten: 0751/43656 oder pfarramt.baienfurt@elkw.de
Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche!
Martin Schöberl, Pfarrer

---

die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

„Ein unglaubliches Doppelgeschenk"
lautet das Motto des offenen Bibeltreffs am Sonntag, **18. Juli um 17.00 Uhr** in der **evang. Kirche** in **Weingarten**. In der Reihe zum Lukas-Evangelium legt der Theologe Dr. Gerhard Maier, Tübingen die Geschichte vom Gelähmten aus, den seine Freunde zu Jesus gebracht hatten. (Lukas 5, 12-26). Dr. Maier war von 2001 - 2005 Landesbischof unserer Kirche.
Die evang. (landeskirchliche) Gemeinschaft Apis lädt interessierte Gäste herzlich ein.

---

kreativer montag

Liebe Kreative
Wir nehmen unser kreatives Schaffen wieder auf, aber wegen der besonderen Corona-Situation wollen wir uns draußen treffen auf der Terrasse des **Evangelischen Gemeindehauses im Öschweg 30 in Baienfurt.**
Am **19.7.2021 um 8:30 Uhr treffen wir uns mit Hubert Gärtner,** um mit ihm die Königin der Blumen, die „ROSE" zu aquarellieren. Gern auf Steinpapier, das uns der Künstler mitbringt.
Wir beginnen um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski	Petra Neumann-Sprink	Ursula Thoma
Tel. : 07502-4103	Tel. : 0751-52501	Tel.: 0751-59316
b.h.kaminski@gmx.de	p.neumann.sprink@gmx.de	

Achtung neuer Treffpunkt während der Pandemie im Gemeindehaus BAIENFURT im Öschweg 30
Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

Juli 2021

19.7. Hubert Gärtner: **Rose - Königin der Blumen -** Aquarell auf Steinpapier

26.7. Welle-Lebherz: **Aquarell im Freien**

August 2021

2.8. Linde Gerster: **Kreatives Schreiben -** Es geht der Sommer übers Land... Wir betexten oder bereimen die heiße Jahreszeit

9.8. Elli Duelli: **Bodenseeimpressionen -** Aquarell oder Gouache

Anmeldungen bitte unbedingt bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski, Tel. : 07502-4103, b.h.kaminski@gmx.de
Petra Neumann-Sprink, Tel. : 0751-52501, p.neumann.sprink@gmx.de
Ursula Thoma, Tel.: 0751-59316

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

TRAINER GESUCHT!
Wir suchen Verstärkung für unser Trainerteam im Kinder- und Jugendfußball!!!

- Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- Fußball ist deine große Leidenschaft und du hast selbst aktiv Fußball gespielt?
- Du bist ehrgeizig und möchtest die Kinder & Jugendliche weiterentwickeln?
- Du bist ein Teamplayer und verbringst deine Freizeit gerne auf dem Sportplatz?

Perfekt – Du bist bei uns genau richtig!
Melde dich doch einfach unter **reinhold.maucher@kabelbw.de** und stelle dich kurz vor.
Das bringt es Dir, Jugendtrainer beim SV Baindt zu sein:

- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Individuelle Trainingsgestaltung & Spielausrichtung
- Gemeinsame Events mit dem gesamten Trainer- und Jugendleitungsteam
- Eine ehrenamtliche Tätigkeit

Das erwarten wir von Dir:

- Einsatz von Freizeit (2 mal wöchentlich Training + Spiel am Wochenende)
- Arbeitseinsätze bei der Repräsentation der Jugendabteilung in der Gemeinde Baindt
- Kooperation mit den anderen Jugendtrainern
- Organisation deiner Mannschaft (Einteilung Eltern für Vereinsveranstaltungen)
- Gesunder Ehrgeiz beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Gemäß dem wfv ein erweitertes Führungszeugnis
- Eine Trainer-Lizenz ist kein Muss, kann aber gerne im Rahmen Deiner Tätigkeit bei uns erworben werden

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: **www.sv-baindt-fussball.de**
Wir freuen uns auf dich!

TC Baindt e.V.
Spielberichte vom vergangenen Wochenende

Herren 70, Verbandsstaffel:
TA TSV Alfdorf – TC Baindt 6:0
Ersatzgeschwächt reiste unsere Mannschaft in den Welzheimer Wald zum Gruppenersten Alfdorf. Nachdem sich Karl Heinz Hänssler an Nummer 1 nach einer 5:1-Führung verletzte, waren unsere Siegchancen dahin. Nur Ulli Spille und Gerhard Zinser im Doppel 1 gewannen noch einen Satz und gaben sich nach einem intensiv geführten Spiel erst im Match-Tie-Break mit 12:14 geschlagen.
Für den TC Baindt spielten noch Klaus Ondera, Lothar Braun, Klaus Klumpp und Kurt Hoffmann.

Damen 40, Staffelliga:
TC Baindt – SPG Oberkirchb./Staig/Wiblingen 3:3
Eines muss man dem Wettergott lassen – er hat ein Tennisherz. Nach dieser Regenwoche strahlte am Samstag wieder die Sonne und das war gut so. Drei Mannschaften empfingen auf unserer Anlage ihre Gäste. In Etappen wurde mit den Spielen begonnen.
Wir mit unseren Damen aus der Spielgemeinschaft. Steffi und Marion sammelten im Einzel wichtige 2 Punkte. Silvi hatte wenig Chance und Babsi verlor nach langem, engen Match im MTB mit 10:12. Es galt, ein Doppel in zwei Sätzen zu gewinnen, damit der Sieg uns gehörte.
Leider mussten sich Marion und Edith geschlagen geben. Es hing an Babsi und Steffi, die zwar den 1. Satz gewannen, den 2. aber abgeben mussten. Wieder ein MTB, den dieses Mal unsere Mädels mit 12:10 gewannen. Das große Rechnen begann ... und trotz mehrmaligem Zählen unterlagen wir in der Addition der Spiele mit 51:53. Was für ein Pech. Es spielten: Babsi Blattner, Steffi Brehm, Marion Grabherr, Silvi Auer und Edith Schwarzat.

Herren 40, Bezirksstaffel 1:
TC Baindt – TC Weingarten 2:4
Bei herrlichem Sonnenschein traten wir zu unserem ersten Heimspiel dieser Saison an. Nach 4 spannenenden Einzeln konnte jedoch einzig Thomas Schäfer einen Sieg für uns

erringen und somit lagen wir vor den Doppeln mit 1:3 zurück. Beide Doppel mussten nun gewonnen werden, um noch eine Chance auf den Tagessieg zu haben. Doppel 2 mit Sascha Wösle und Andi Lang gelang tatsächlich ein verdienter Sieg mit einer wirklich starken Leistung. Für das Doppel 1 mit Th. Schäfer und Andi Bosch reichte es jedoch nicht ganz und somit mussten wir uns mit 2:4 geschlagen geben.
Andi Bosch feierte an diesem Tag sein Debüt als aktiver Spieler. Danach verbrachten wir noch ein paar gesellige Stunden mit unseren netten Gästen aus Weingarten. Bei überbackenen Seelen welche uns dankenswerterweise Frau Wösle vorbereitet hatte und Salaten stärkten wir uns, bevor Andi Bosch mit Ramazotti noch seinen Einstand in unserer Mannschaft mit uns feierte.
Es spielten: Thomas Schäfer, Sascha Wösle, Andi Lang und Andi Bosch.

Damen 50, Verbandsliga:
TC Schönaich 2 - TC Baindt 2:7
Unser drittes Spiel führte uns in das 2-Autostunden entfernte Schönaich. Sicher eilte uns der Ruf voraus, den Gegnerinnen alle Punkte zu überlassen. Jedoch nicht so! Durch Siege von Sibylle und Inge sind wir noch nicht von der Bildfläche verschwunden. Am frühen Abend ging‘s mit guter Laune im Gepäck zurück nach Hause.
Es spielten: Sibylle Boenke, Co Nehls, Inge Fink-Spöri, Conny Amann, Eve Lagrange-Göppert und Maria Maier.

Herren 60, Verbandsliga:
TC Friedrichshafen – TC Baindt 6:3
Auf der Tennisanlage des TC Friedrichshafen kam es von Anfang an zu einem intensiven Schlagabtausch zweier gleichwertiger Gegner. Dabei war unsere Ausgangsposition von allen bisherigen Gegnern des TC FN die schlechteste, da unsere Gegner zum ersten und auch einzigen Mal mit ihrer Nr. 1 antreten konnten.
Alle Einzel waren hart umkämpft, manchmal entschied nur der richtige Ball zur richtigen Zeit über den Sieg.
Zusätzlich konnten wir teilweise klare Satzführungen und somit das gesamte Spiel nicht zu unseren Gunsten entscheiden. Dennoch gingen wir mit einem Zwischenstand von 3:3 (Match-TieBreak-Verhältnis 1:1) in die abschließenden Doppel.
Hier konnten wir allerdings verletzungsbedingt nicht mehr dagegenhalten. Ein Doppel mussten wir unserem Gegner kampflos überlassen. Die beiden verbliebenen Doppel verpassten trotz großem Kampf knapp die benötigten 2 Punkte zum Gesamtsieg. So stand man am Schluss mit leeren Händen da, obwohl bei etwas mehr Spielglück durchaus ein knapper Sieg möglich gewesen wäre.
Es spielten: Leo Reich, Roland Puk, Erwin Feurle, Werner. Graf, Georg Rupp, Jürgen Auer.

Vorschau:
Fr., 16.07.21:
TC Isny - **Junioren U15/1**
Junioren U15/2 - TC Kluftern 2
Sa.,17.07.21:
SC Tennis Friedrichshafen - **Herren 40**
Herren 50/1 - TC Isny
TA Vfl Pfullingen - **Herren 60**
Dettingen/Erms 2 - **Damen 50**
SG Baienfurt Tennis 1976 - **Damen 40**
So., 18.07.21:
Herren 30 - TC Leutkirch
Zuschauer willkommen! Wir bitten die Hygieneregeln auf der Anlage zu beachten.

Musikverein Baindt
Hauptversammlung 2021

Zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am **Sonntag, 18.07.2021 um 10.30 Uhr** laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich **in die Schenk-Konrad-Halle Baindt** ein (unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften).
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht über das vergangene Jahr
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen:
   - Vorsitzender (für 2 Jahre)
   - Kassierer (für 2 Jahre)
   - Jugendleiter (für 2 Jahre)
   - 2 Beisitzer (für 2 Jahre)
   - 2 Kassenprüfer (für 1 Jahr)
9. Vorschau 2021 und 2022
10. Anträge und Verschiedenes

Aus aktuellem Anlass werden dieses Jahr keine Ehrungen vorgenommen. Diese werden wir bei der nächstmöglichen Gelegenheit nachholen.
Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft

Förderverein Musikverein Baindt e.V.
Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins Musikverein Baindt e.V. findet am **Sonntag 18.07.2021 um 10.00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle Baindt** statt (unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften).
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen:
   - Vorsitzender (für 2 Jahre)
   - Kassenprüfer (für 1 Jahr)
7. Vorschau 2021 und 2021
8. Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft

Narrenzunft Raspler e.V.
Jahreshauptversammlung 2021!

Heute findet unsere Jahreshauptversammlung und Zunftratswahl gleich wie letztes Jahr unter den **Hygiene Maßnahmen** (gegebenenfalls Mundschutz) um **20.00 Uhr**, in der Schenk Konrad Halle statt.
Gemäß dem Wahlmodus wird jährlich jeweils die Hälfte des Zunftrates abwechselnd für die Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Demzufolge sind dieses Jahr folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes (Zunftmeister)
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Änderung der Wahlordnung (Anzahl Umzugsordner*innen)
6. Wahlen
   - Zunftmeister/in
   - Kassierer/in
   - Brauchtumer/in
   - 1 Zeugwart
   - 2 Zunfträte für Veranstaltungen
   - 7 bis 9 Umzugsordner*innen
   - 2 Kassenprüfer/innen
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge sollten bis spätestens 7 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Zu dieser wichtigen Veranstaltung und Wahl laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und danken im Voraus für euer gezeigtes Interesse am Vereinsgeschehen.
Euer Zunftrat

Reitergruppe Baindt

Reitabzeichenprüfung 2021

Im Reitabzeichen-System der FN (Reiterliche Vereinigung) gemäß der Ausbildungsprüfungsordnung (APO) 2020 werden Reitabzeichenvon 10 bis 1 angeboten. Die Idee des Reitabzeichen-Systems ist: Reiten lernen in kleinen Schritten.
Die Reitabzeichen 10 bis 6 sind für den Einstieg gedacht. Die Reitabzeichen 5 bis 1 dienen neben der Überprüfung des Ausbildungsfortschritts auch dem Einstieg in den Turniersport. Die Inhalte jeden Abzeichens zeigen nicht nur den jeweiligen Ausbildungsstand im Reiten an, sondern auch das Wissen und Können im Umgang mit dem Pferd (Stationsprüfungen).
Wer ein Abzeichen macht, der kann auch gut mit Pferden umgehen. Das trägt auch zum Tierschutz bei. In diesem Sinne bietet die Reitergruppe Baindt e.V. einen Reitabzeichen-Lehrgang mit abschließender Prüfung an. Die Prüfung wird voraussichtlich am Samstag, 07 August 2021 stattfinden.
Bei Interesse bitte bei Birgit Heilig (0151/28899849) anmelden.

Kinder und Jugendzeltlager

Von Donnerstag, **29. Juli bis Samstag, 31. Juli 2021** veranstaltet die Reitergruppe Baindt wieder ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche des Vereins.
Unser Motto lautet: „Ritter sind bitter"
Spannende Wettkämpfe und knifflige Aufgaben sind garantiert.
Auch werden wir wieder unser Wissen im Gespannfahren erweitern und Übungen im Voltigieren machen.
Veranstaltungsort: Hof Heilig, Grünenbergstraße 54/1 in Baindt
Wer mitmachen möchte bitte **bis Samstag, 24. Juli** bei Birgit Heilig, Tel. 0151/28899849 anmelden.

Blutreitergruppe

Sonntag, 04. Juli 2021, Hl. Blutfest in Weingarten

Am Sonntag, den 04. Juli 2021, feierten über 130 Blutreiter, die als Standartenabordnungen ihrer Blutreitergruppen nach Weingarten gekommen waren, zusammen mit der Basilikagemeinde und der Blutfreitagsgemeinschaft das Heilig-Blut-Fest. Damit war der Kleine Blutfreitag, wie dieser zweite Wallfahrtstag in Weingarten landläufig genannt wird und der immer am ersten Sonntag im Juli begangen wird, durch die Anwesenheit der Blutreiter in diesem Jahr größer als der Blutfreitag, der pandemiebedingt zum wiederholten Male nur in einer sehr kleinen Form gefeiert werden konnte. Der Festgottesdienst wurde vom Bläserensemble Young Brass und dem Basilikachor musikalisch mitgestaltet. Ihm stand Pfarrer Nicki Schaepen aus Bad Schussenried vor, der als früherer Vikar und jetziger geistlicher Begleiter der Blutfreitagsgemeinschaft eng mit dieser Wallfahrtstradition verbunden ist.
Stellvertretend für die Blutreitergruppe Baindt haben Markus Schwarz und Moritz Konzett mit Fahne und Standarte am Festgottesdienst teilgenommen.

Heiligblut-Fest in Bad Wurzach am 09. Juli 2021

Mit etwa 100 Reitern fand am vergangenen Freitag das Heiligblut-Fest in Bad Wurzach statt. Kleiner als gewöhnlich war es dennoch für viele Gläubige ein Fest der Freude. „Gemeinsam haben wir es gut hingekriegt", freute sich Pater Konrad Werder, Superior der Salvatorianer am Gottesberg. Das Zurückgehen der Pandemie machte zumindest einen Blutritt in kleiner Form – mit zwei Personen pro Blutreitergruppe – möglich. Pünktlich zum Start der Prozession, die um 8.30 Uhr begann, hörte der Regen auf. Die Organisatoren hatten den Prozessionsweg geändert und geheim gehalten, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden. Die Blutreiter und der festlich geschmückte Heiligblut-Wagen mit Weihbischof Gerhard Schneider und Stadtpfarrer Stefan Maier zogen schließlich vom Pius-Scheel-Haus die Memminger Straße hinaus, am Salvatorhof vorbei zum Greut und weiter zum Maxhof. Von dort aus ging es wieder hinein in die Stadt, über den Hochmoosweg vorbei am Gottesberg.
Als Vertretung der Blutreitergruppe Baindt am Heilig-Blutfest in Bad Wurzach haben Herr Georg Baumeister jun. vom Reishaufen und Herr Moritz Konzett aus Friesenhäusle teilgenommen. Georg Baumeister jun. konnte somit seine 40ste Teilnahme an der Prozession feiern. Ebenso konnte Moritz Konzett seine 10malige Teilnahme am Heiligblut-Fest in Bad Wurzach begehen. Wir danken unseren Jubilaren ganz herzlich für ihre Kameradschaft und wünschen ihnen, dass sie noch viele Jahre, in guter Gesundheit, an den Flurritten teilnehmen können.

Jubilare v. l.: Georg Baumeister jun., Moritz Konzett

Was sonst noch interessiert

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. **Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe!** Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut**, **Hilfe** und **Hoffnung** geben.
Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.
Frondsbergstraße 51, 72070 Tübingen
Telefon: 0 70 71/94 68-11
info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!
Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

Ansprechpartnerin: Agnes Nagel

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.
Informationen unter:
Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie .

Deutsches Rotes Kreuz

Ehrenamt ist Ehrensache!

Das Ehrenamt in der Corona-Pandemie ist wichtiger denn je

Etwa 600.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich in Deutschland bei privaten Hilfsorganisationen wie z.B. beim Deutschen Roten Kreuz. Im DRK Kreisverband Ravensburg e.V. gibt es 8 Ortsvereine, darunter sind 12 Bereitschaften. Insgesamt sind 1.660 Ehrenamtliche beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V., davon rund 1.476 Erwachsene in den Bereitschaften und Fachdiensten wie Helfer vor Ort, die für Hilfs- und Sanitätsdienste und dem Katastrophenfall bereitstehen. Zusätzlich sind 180 junge Menschen ehrenamtlich in der Jugendorganisation im Jugendrotkreuz und vier Personen in einem Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst) beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. tätig.
„Seit über einem Jahr leben wir mit dem Corona Virus. Unser Ehrenamt ist eine wichtige Stütze der Pandemiebekämpfung. Es ist wirklich ein unheimliches Engagement und eine große Flexibilität sichtbar und spürbar. Ich bin unheimlich stolz auf jeden Einzelnen“, so Dieter Meschenmoser, Präsident des DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.. „Die Corona-Pandemie hat einmal mehr deutlich gemacht, wie unentbehrlich unser Ehrenamt ist. Ohne die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer stünde unsere Gesellschaft in der Krise wesentlich schlechter da“.
Wie wertvoll für die Gesellschaft ehrenamtliches Engagement ist, zeigt sich während der Corona-Pandemie
Ältere Menschen und gefährdete Gruppen mussten geschützt werden. Von Beginn an sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. zur Stelle und bieten Nachbarschaftshilfen an oder halfen in Altenhilfeeinrichtungen in der Region, wo Fachpersonal coronabedingt ausgefallen war. Einkäufe, Besorgungen oder Unterstützung bei der Lebensmittelverteilung in der Ravensburger Not-Tafel erleichterten das Leben in der Pandemie. Insgesamt boten vier Ortsvereine die DRK-Nachbarschaftshilfe an.
Schnell wurden zentrale Corona-Teststellen im Landkreis Ravensburg errichtet. Inzwischen gibt es über 10 Stück an der Zahl. Auch hier ist Manpower gefragt. Die Kassenärztliche Vereinigung kümmert sich um die medizinische Versorgung, das DRK unterstützt mit eigenen Helferinnen und Helfern. Insgesamt sind waren seit Januar 2021 ca. 300 Ehrenamtliche bei den Corona-Teststellen im Einsatz.
Auch das Kreisimpfzentrum des Landkreises Ravensburg wurde mit aufgebaut und mit mobilen Impfteams die stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Ravensburg angesteuert, um die vulnerablen Gruppen zu schützen.. Auch hier sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer involviert, 47 Ehrenamtliche sind zuständig für die Dokumentation, das Impfen oder als Fahrer mit Fahrzeugen des DRK-Katastrophenschutzes.
Bei der Arbeit im errichteten Kreisimpfzentrum in der Oberschwabenhalle in Ravensburg ist das Ehrenamt des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V. nicht mehr wegzudenken. Hand in Hand wird mit anderen Hilfsorganisationen, Ärzten und mit der Landkreisverwaltung zusammengearbeitet. Auch Rollstühle für gehbehinderte Menschen im Impfzentrum wurden vom DRK zur Verfügung gestellt.
„Die Pandemie hat das Leben von uns allen verändert und uns vor neuen Herausforderungen gestellt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in allen Kommunen im Landkreis Ravensburg haben sich schnell den neuen Herausforderungen gestellt und unterstützen die Ortsverwaltungen nach Kräften,“ dankt Cornelia Barth, Kreisbereitschaftsleiterin beim Roten Kreuz ihren Kameradinnen und Kameraden.
„Auf das DRK ist Verlass – auch und gerade in schweren Zeiten“

Insgesamt sind auch noch im Juli über 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz gegen die Pandemiebekämpfung. Wie es in den kommenden Wochen weitergeht weiß niemand – aber eins ist sicher, das DRK mit seinen unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist für die Bevölkerung da.
„Ich danke unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle von ganzem Herzen. Sie sind die starken Säulen, auf dem unser Gebäude der Mitmenschlichkeit und der Nächstenliebe steht. Unsere Gesellschaft hat diesen Menschen viel zu verdanken," so Dieter Meschenmoser.
„Corona hat unseren Alltag verändert"
Die Corona-Pandemie hat auch das DRK-Arbeiten grundsätzlich verändert. Alles ist mobiler geworden, Videokonferenzen haben zugenommen und die Wichtigkeit als Team zusammenzuhalten ist präsenter denn je. Dienstabende und Gruppenstunden finden online vor dem Computer statt. Viele Sanitätsdienste, Übungen und Lehrgänge wurden Corona bedingt abgesagt. Der Eigenschutz steht an oberster Stelle. Neue Sicherheitskonzepte mussten erarbeitet werden, wie zum Beispiel für
die Helfer vor Ort Gruppen beim DRK. Schon beim eingehen des Notruf fragt die Integrierte Leitstelle Bodensee-Oberschwaben Krankheitsbilder ab, um vorab Schutzmaßnahmen ergreifen zu können.
Insgesamt 34 Helfer vor Ort Gruppen unterstützen Personen in Not sowie den Rettungsdienst im Landkreis.
Auch bei der Blutspende hat sich einiges geändert. Mehr Platz wird benötigt, um Abstände einhalten zu können und Termine müssen vorab online reserviert wer- den. Das medizinische Fachpersonal vor Ort überprüft routinemäßig den Gesundheitszustand der Spenderinnen und Spender. Dies schließt unter anderem das Messen der Körpertemperatur und eine infektionsbezogene Befragung ein. Natürlich steht der Eigenschutz auch hier an oberster Stelle.
Ehrenamt - was ist das eigentlich?
Ein Ehrenamt ist eine Aufgabe, die von einem Menschen ausgeübt wird, ohne dabei Geld zu verdienen. Lediglich der Ortsverein kann z.B. durch Sanitätsdienste Einnahmen bekommen, allerdings fallen durch die Pandemie auch diese wichtigen Einnahmen gerade weg. Das Ehrenamt kann ein zeitlich begrenztes, oder aber auch ein langfristiges Engagement sein, bei manchen Menschen ist es sogar so etwas wie eine Lebensaufgabe. Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not helfen. Darum geht es beim Deutschen Roten Kreuz.
Ehrenamtliche beim DRK gehören einer weltweiten humanitären Bewegung an, die seit über 150 Jahren Menschen in Not hilft. Bei allem, was sie macht, unterscheidet sie nicht nach Freund oder Feind. Sie fragt auch nicht, woher jemand kommt oder an was er glaubt. Was allein zählt, ist die Menschlichkeit. Diese Überzeugung tragen alle Freiwilligen der 190 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Das sind weltweit mehr als 13 Millionen Menschen, allein in Deutschland über 400.000.

Ein Spaziergang... macht den Kopf frei und das tut dem Herzen gut
Aus diesem Grund wollen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen. Im Wald unterwegs mit kurzen Ruhe-, Atem-, und Denkpausen. Wir werden den Weg für Sie gestalten mit kleinen Impulsen, die Körper, Geist und Seele wohl tun.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Wegbegleitung: Dorothea Baur, Mitarbeiterin ambulanter Hospizdienst Weingarten
Mittwoch, 21.Juli 2021, 15 Uhr
Treffpunkt: Freibad Nessenreben, Weingarten

Klumpfuß-Treff lädt Eltern und Betroffene ein

Circa ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Um sich über das Thema aus zu tauschen, findet am Montag, den 19. Juli ein Treffen statt. Eingeladen sind Eltern, Betroffene und medizinisch Interessierte. Treffpunkt ist um 14 Uhr mit Picknick im Stadtgarten in Weingarten, bei schlechtem Wetter im Haus der Familie.
Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti". Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und dann, wenn nötig, eine Achilles-Sehnen-Verlängerung vorgenommen. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.
Bevor „Ponseti" in Deutschland populär wurde, wurden viele PatientInnen aufwändiger, oft auch falsch behandelt. Darunter sind viele Betroffene ein Leben lang beeinträchtigt. Auch diese Personen sind herzlich eingeladen.
Bereits rund 20 Eltern und Betroffene sind in Oberschwaben per Mail und Whatsapp-Gruppe organisiert. Wer zum Treffen nicht kommen kann, jedoch trotzdem an Austausch interessiert ist, kann sich per Handy oder Mail bei Sonja Hummel melden: 0173-1921401 und hummel.sonja[ät]posteo.de. Bei schlechtem Wetter wird das Treffen im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, stattfinden.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Mit dem Sommer kommt HEISS AUF LESEN©: Bibliotheken in Baden-Württemberg erhöhen den Lese-Spaßfaktor für den Sommer
Seit Montag, den 12. Juli bis einschließlich 25. September 2021 steigern in Baden-Württemberg mehr als 200 Bibliotheken mit coolen, spannenden und lustigen Geschichten den Sommer-Lesespaß für Kinder und Jugendliche. In diesem Jahr ist besonders toll, dass man nach den pandemiebedingten Einschränkungen vor Ort in den Leseclubs der Bibliotheken wieder etwas gemeinsam unternehmen kann. HEISS AUF LESEN© vermittelt Spaß am Lesen und fördert die Lese- und Sprachfähigkeit. Tolle Preise locken Kinder und Jugendliche, Vielleser ebenso wie Wenigleser.
Der Tübinger Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger und Eningens stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Barbara Dürr haben die Leseclubaktion beim diesjährigen Auftakt am 12. Juli in der neuen Gemeindebücherei im Schillerhaus gemeinsam eröffnet.
„Die Verbindung von Gemeindebücherei und Kleinkinderbetreuung unter einem Dach im Schillerhaus Eningen halte ich für sehr vorbildhaft und würde mir dafür zahlreiche Nachahmer im Regierungsbezirk Tübingen wünschen. Das vermittelt Kindern eine solide Basis für einen guten Lesestart ins Leben," so der Tübinger Regierungsvizepräsident.
Einen ersten Vorgeschmack auf HEISS AUF LESEN bekamen die anwesenden Kinder der 3. und 4. Klasse der Achalmschule Eningen im Rahmen der Veranstaltung durch eine musikalisch aufgelockerte kurzweilige Lyrik-Comic Lesung des Autors Jörg Isermeyer.

Die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN© wird in diesem Sommer bereits zum siebten Mal in 33 Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Im vergangenen Jahr beteiligten sich trotz Corona über 2.100 begeisterte junge Leserinnen und Leser mit fast 16.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Koordiniert wird die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.
Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN© gibt es vor den Ferien in den Schulen und natürlich in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendliche durch die Aktion. Zum Abschluss der Leseclubaktion Ende September gibt es eine Urkunde und es winken tolle Preise!
Mit einem coolen Schnupper-Quiz können alle Details der Aktion spielerisch und sehr ansprechend erfahren werden.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

https://www.learningsnacks.de/share/137943/eeb07be8-1666-4670-80de-c5368aa7c27a

HEISS AUF LESEN© 2021 findet in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:
Albstadt, Balingen, Berghülen, Biberach an der Riß, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen an der Erms, Eningen unter Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Kirchentellinsfurt, Langenargen, Langenau, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, **Ravensburg**, Reutlingen, Rottenburg am Neckar, Salem, Schelklingen, Tettnang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Ulm, Uttenweiler, Wangen im Allgäu, Wannweil, Westerheim

Weitere Informationen gibt es auf der Seite https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx

Machen Sie Schlagzeilen!

ÄRZTE

Praxis Dirk Molder

Facharzt für Allgemeinmedizin, Mochenwangen

Liebe Patienten,
Wir machen Sommerurlaub von
Mo., 02.08.21 bis einschl. Fr., 20.08.21

Vertretung übernimmt:
Dr. med. Görtz, Mochenwangen, Tel. 2616 (02.08.21 – 20.08.21)
Dr. med. Hartmann, Baindt, Tel. 4944 (02.08.21 – 13.08.21)

Vorankündigung:
Wegen Abrechnung ist die Praxis am Mi., 29.09. und Do., 30.09.21 geschlossen.
Vertretung übernimmt: Dr. med. Görtz, Mochenwangen, Tel. 2616

An den Feiertagen und Wochenenden wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notdienst: Tel. 116 117

GESCHÄFTSANZEIGEN

Aus Alt macht Neu
Markisen-Tücher
Balkonbespannungen
Schirm-Neubezüge
Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen
seit 95 Jahren

Praxis für Ergotherapie Moser
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, MS, Zustand nach Unfall u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616476
www.ergotherapie-moser.de

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616477
www.loneo.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

PROMEDICA

Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Katharina Pfleghaar
Tel. 0751 - 76 96 26 04
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut
ravensburg-wangen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

WENN DIE SOMMERHITZE ZU KOPF STEIGT

Eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und wichtigen Nährstoffen ist die Basis einer gesunden Lebensweise. Foto: djd/Telcor Forschung/mimagephotos - stock.adobe.com

Sommerlichen Schwindelattacken lässt sich mit natürlichem Arginin vorbeugen.

(djd). Selten wurde der Sommer so herbeigesehnt wie in diesem Jahr - mit der Hoffnung auf mehr Normalität. Gerade für ältere Menschen haben warme Tage aber auch „Schattenseiten", viele leiden dann unter Kreislaufproblemen und Schwindel. Einfache Maßnahmen können dem entgegenwirken. So sollten Senioren die Mittagshitze und die pralle Sonne meiden und oft die Beine hochlegen. Da Flüssigkeitsverlust den Kreislauf belastet, gilt: mindestens zwei Liter täglich trinken. Beim Essen ist leichte Kost angesagt, wichtig ist zudem eine ausreichende Versorgung mit der gefäßschützenden Aminosäure Arginin. Hier kann auch eine Ergänzung sinnvoll sein, etwa mit Telcor Arginin plus aus der Apotheke - mehr dazu unter www.telcor.de.

Unser Thema „Senioren – Mitten im Leben" erscheint 3x jährlich. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter
Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

- **geräumige Immobilie / Geschäftshaus / Anwesen** für Jungunternehmer aus der IT-Branche
- 1-Fam.-Haus, auch Haushälfte / Reihenhaus, kl. Garten & Garage, gerne auch älter (zum Renovieren)

"Alles aus einer Hand" - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

KFZ-MARKT

STELLENANGEBOTE

"Seniorenhilfe für Haus + Garten" Tel. 0170 - 827 8388

Mitarbeiter Lager/Logistik in Schlier (m/w/d)

Zimmermann & Miller Holzwerke

handwerklich begabte Allroundkraft
in Voll- oder Teilzeit (min. 70%)

Tel.: +49(0)7529/971395
www.miller-holz.de/stellenanzeigen

Jetzt bewerben!
bh@miller-holz.de

SPK

Die SPK-Unternehmensgruppe ist auf den Gebieten der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und der Unternehmensberatung tätig. Wir üben diese Tätigkeit in einem Team von über 40 Mitarbeitern aus. In diesem Team sind 11 Berufsträger mit der mehrfachen Qualifikation eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers oder Rechtsanwalts.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Lohnbuchhalter (m/w/d) – in Teilzeit oder Vollzeit –

Sachbearbeiter vorbereitende Lohnbuchhaltung (m/w/d) – in Vollzeit –

und für unseren Mandanten in Ravensburg suchen wir für sofort

Lohnbuchhalter / Personalsachbearbeiter (m/w/d)
– für 15 Wochenstunden

Alle Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.spk-gruppe.de.

Ihre Bewerbung
Sie sind neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer elektronischen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

SPK Unternehmensberatung GmbH
Frau Claudia Schreyer
Hähnlehofstraße 37 | 88250 Weingarten | Telefon 0751 / 568 01 77
E-Mail: claudia.schreyer@spkgruppe.de

Modeberater
in Voll-/Teilzeit (m/w/d)

Lust auf einen spannenden Job in einem sympathischen Familienunternehmen?

Rufen Sie uns einfach an unter
0751-44885
oder bewerben Sie sich per Post oder Mail an
modehaus@mayer-rosa.de

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

MAYER-ROSA
UND MODE MACHT SPASS

KARLSTR. 7-9 | WEINGARTEN
www.mayer-rosa.de

Weniger ist leer.

Mitglied der actalliance **Brot für die Welt**

MVZ Labor Ravensburg
Labor Dr. Gärtner

Als medizinisches Labor zählen wir mit dem kompletten Spektrum der modernen Diagnostik zu Deutschlands führenden Privatlaboratorien. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stellen wir das Wohlbefinden der Patienten. Dafür arbeiten wir täglich Hand in Hand mit ärztlichen Kollegen unterschiedlicher Fachrichtungen.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Ravensburg** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** engagierte Mitarbeiter für folgende Positionen:

Leitung Abrechnung (m/w/d) in **Vollzeit**
Ref.-Nr. 328 | Mit Ihrem gesundheitsökonomischen Wissen sind Sie der erste Ansprechpartner in allen Abrechnungsfragen und übernehmen die Verantwortung für die regelkonforme Abwicklung aller abrechnungsrelevanten Leistungen aus dem ambulanten, stationären, institutionellen und gewerblichen Bereich.

Assistenz Abrechnung (m/w/d) in **Vollzeit**
Ref.-Nr. 329 | In dieser kaufmännisch-medizinischen Schnittstellenposition überblicken Sie die statistische Datenaufbereitung für die Krankenhausabrechnung und unterstützen mit Ihrer Zahlenaffinität in diversen Leistungsreportings.

Werkstudent Personal (m/w/d)
Ref.-Nr. 330 | Sie unterstützen unsere Personalabteilung bei administrativen Aufgaben und erhalten abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeiten, um die gelernte Theorie einem ersten Praxistest zu unterziehen.

Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einem interessanten Teilbereich der Gesundheitsbranche. Neben einer sorgfältigen Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet erwartet Sie ein engagiertes und hochqualifiziertes Team mit kurzen Entscheidungswegen.

Mehr Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular finden Sie auf www.labor-gaertner.de/karriere

MVZ Labor Ravensburg - Labor Dr. Gärtner, z. Hd. Personalabteilung
Elisabethenstraße 11 | 88212 Ravensburg

Sie sind
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
und haben Spaß an
Prophylaxe und/oder in der Assistenz?

Dann verstärken Sie unsere moderne und wachsende Praxis mit tollem Teamgeist im Herzen von Weingarten.

Was Sie erwartet:
- ✓ Überdurchschnittliche Vergütung
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (Voll- oder Teilzeit) im Schichtsystem
- ✓ Individuelle Urlaubsregelung
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZAHNÄRZTE AM STADTGARTEN
GEMEINSCHAFTSPRAXIS DRES. MÜNDEL & KOLLEGEN

Promenade 1 · 88250 Weingarten
Tel: 0751 5576040 · info@praxismuendel.de

IMMOBILIEN VERKAUF

Renovierungsbedürftiges Ein-/Zwei-FH mit Garage, zwei Stellplätzen und Einbauküche bietet genug Platz für das Wohnen & Arbeiten unter einem Dach. Wfl. ca. 148 m², 5 Zimmer, Baujahr 1983, Grdst. ca. 534 m², Öl-ZH (Bj. 2020), Endenergiebedarf von 177,5 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse F
sofort verfügbar
ANGEBOTSPREIS: EUR 530.000,00

FÜRST IMMOBILIEN
MAKLER & SACHVERSTÄNDIGE

Hochstr. 13, Friedrichshafen / Kirchplatz 8, Bad Saulgau
Tel. 07581 4947 / www.fuerst-immobilien.com

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de
VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

PflegeHilfe
Leben neu organisiert
Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gezielt und günstig werben!

Machen Sie Schlagzeilen!

Werben mit Erfolg

FENEBERG

Mein neuer Nachbar

So schmeckt's nur bei uns

VON HIER
Ökologisch. Kontrolliert.
FENEBERG

Vollmilch
Sonnenblumenöl
Bio-Waldhonig

Näher geht nicht: VonHier sind Bio-Produkte aus der Feneberg-Region. Hergestellt im Umkreis von 100 Kilometern um den Firmensitz in Kempten, nach den Richtlinien von Bioland, Naturland oder Demeter. Die Produkte stammen von mehr als 600 Erzeuger- und Verarbeitungsbetrieben aus der VonHier-Region

NEUERÖFFNUNG
in Baindt, Fischerstraße 2
Marktleiter Christian Dreßler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!